



Dank und Anerkennung gab es beim Neujahrsempfang der Gemeinde für SR Helga Kartner vom Damenturnverein, sowie die ausgeschiedenen Gemeinderäte Thomas Schmutz und Marco Riedl. BH-Stv. Mag. Daniela Obleser, NR-Abg. Mag. Werner Groß, VizeBgm Margit Reiß-Wurst und Bgm Ing Franz Linsbauer gratulierten den Geehrten.

Do 02. 02.	Pfarrkirche	Rosenkranz und Messe mit Kerzensegnung	16.30 Uhr / Pfarrkirche
Fr 03. 02.	Pfarrkirche	Messe und Blasiussegen	17.00 Uhr / Pfarrkirche
Sa 04. 02.	Tischtennis	Tischtennisoberligaspiel: Horn1 – Grafenschlag	15.00 Uhr / Freizeithalle
Sa 04. 02.	Sportverein	Trainingsbeginn	
04. – 12. 02.	Schule	Semesterferien	
08. – 10. 02.	Tischtennisgilde	Jugend-Trainingslehrgang -Tischtennis	Freizeithalle
So 12. 02.	Pfarrkirche	Familienmesse	9.15 Uhr / Pfarrkirche
So 19. 02.	Kameradschaftsbund	Stalingradmesse	9.15 Uhr / Pfarrkirche
So 19. 02.	Faschingsgilde	Kinderfasching	14.00 Uhr / Freizeithalle
Mo 20. 02.	Pensionisten & Seniorenbund	Vortrag von Pro Aktiv	14.00 Uhr / Freizeithalle
Fr 24. 02.	Seniorenbund	Jahreshauptversammlung – Seniorenbund	11.30 Uhr / Freizeithalle
Fr 24. 02.	Pfarrkirche	Krankenkommunion	
Sa 25. 02.	Landjugend	Remmi Demmi	20.00 Uhr / Freizeithalle
Mo 27. 02.	Freiwillige Feuerwehr	Woazfecht'n	
<b>Vorschau</b>			
Mi 01. 03.	Pfarrkirche	Aschermittwoch – Messe und Aschenkreuz	18.00 Uhr / Pfarrkirche
Sa 11. 03.	Musik ohne Grenzen	7. Wald4tler Brass-Konzert	19.30 Uhr / Freizeithalle



## WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN



**Dr. MÜHLÖCKER - Langau 0664/5458413 + 02912/405**

4./5. Februar;

**Dr. BRTNA - Pernegg 02913/236**

11./12. Februar;

**Dr. SCHNABL - Japons 02914/6201**

18./19. Februar;

**Dr. MARGETA - Riegersburg 02916/229**

25./26. Februar;

**Dr. JÄGER - Weitersfeld 02948/8255**

4./5. März;

Änderungen vorbehalten! Unter **02912/405** ist der jeweils diensthabende Arzt jederzeit zu erfragen! **Wenn Sie von Mo - Fr zwischen 19 Uhr und 07 Uhr** einen Arzt benötigen, wählen Sie bitte **141** - ein diensthabender Arzt wird organisiert -. Außerhalb der Ordinationszeiten **zwischen 7 Uhr und 19 Uhr** wählen Sie bitte **02912/405**.

**Ein Defibrillator ist jederzeit im Vorraum des Gemeindeamtes verfügbar!**

**ÄRZTEDIENST**

**MÜLLER ABFUHR**

**Biotonne:** Dienstag, 7. Februar;

**Restmüll:** Dienstag, 21. Februar + A.;

**Papier:** kein Termin;

**Gelbe Tonne/Sack:** Freitag, 3. Februar;

**Altmetalle, Elektrische Kleingeräte, Speisefett, Alttextilien + Kartonagen:**

**jeden 1. Freitag im Monat von 16.00 - 18.00 - Kläranlage!**

**CHRISTBAUM-SERVICE: Fr., 3. Februar - ab 8.00**

**PROBLEMSTOFFE: Mittwoch, 22. März!**

**Hauptplatz/Gemeindeamt 14.00 - 15.30!!!!**

(Übernahme erfolgt nur in Haushaltsmengen!)



Frau **Maria WINKLER** L 240 zum **95. Geburtstag!**

Herrn **Franz TRAUN** L 50 zum **90. Geburtstag!**

Herrn **Alfred KEIML** L 195 zum **85. Geburtstag!**

Frau **Gertraud NOWOTNY** L 158 zum **75. Geburtstag!**

Herrn **Erich HENSCHLING** L 166 zum **65. Geburtstag!**

Herrn **Robert RIEGER** L 201 zum **60. Geburtstag!**

Frau **Sadika SMAJIC** L 271 zum **55. Geburtstag!**

Herrn **Otto FISCHER** L 1 zum **55. Geburtstag!**

Herrn **Ewald DIETRICH** H 21 zum **55. Geburtstag!**

Herrn **Andreas REISS** L 87 zum **50. Geburtstag!**

Herrn **Gerhard RESEL** L 43 zum **50. Geburtstag!**

**Sabrina GÖTZ und Sascha Haberci zur Geburt Ihres ALEXANDER!**

**WILLI GRATULIERT**



**HORN / Bus beim OBI Markt**

**Di., 7. Februar - 12.00 - 8.00**

**GARS am KAMP / Rotkreuz-Haus**

**Sa., 11. Februar - 8.30 - 12.00 + 13.00 - 15.00**

Näheres unter [www.blut.at](http://www.blut.at) und unter der kostenfreien Tel. Nr. 01/58900-900

**BLUT SPENDEN**

**Was ich im Februar nicht vergessen sollte:**

.....

.....

.....

.....

**Redaktionsschluss**

**für die nächste**

**WILLI - Ausgabe:**

**Sa., 25. Februar 2017!**

oooooooooooooooooooo



**Impressum:**

**Eigentümer, Herausgeber und Verleger: LAIENSPIEL LANGAU**

Für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion

**DRUCK- und VERLAGSORT:** LANGAU; Eigenvervielfältigung

Bankverbindungen:

**RAIBA Waldviertel Mitte:** BLZ 32990 Ktonr.: 4.601.001

IBAN:AT26 3299 0000 0460 1001 BIC:RVLNWWATWWZWE

**VOLKSBANK:** BLZ 43600 Ktonr.: 00004800140

IBAN:AT32 4360 0000 0480 0140 BIC:WVOHAT21XXX





## 7. Wald4tler Brass-Konzert

der Dozenten  
unter anderem:

*Rainer Huss, Robert Kozanek,  
Bernhard Pronebner, Frantisek Kriz,  
Hermann Ebner, uvm.*

und Teilnehmer des  
7. Wald4tler Brass-Workshop

**Sa.11.März 2017**

in der Freizeithalle  
Langau um 19.30

*Eintritt: Freie Spenden!*

FREIZEITGEMEINDE  
LANGAU

KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH



# Remmi Demmi

Motto:  
Nacht der Superhelden

**Samstag, 25. 2. 2017**

Freizeithalle Langau

- \* Mitternachtseinlage
- \* Jägermeister- und Klopfermädl's
- \* Eintritt frei!

Musik:  
Dukeland

Veranstalter  
Landjugend Langau  
Obmann Christian Mold  
2091 Langau  
ZVR 715667049

Jede Maskierung erhält ein Begrüßungsgetränk!

WIR LADEN ALLE KINDER, ELTERN, GROSSELTERN, FREUNDE, FANS, ...  
HERZLICH ZUM

# KINDERFASCHING

AM SONNTAG, 19. FEBRUAR 2017 AB 14<sup>00</sup>

IN DIE FREIZEITHALLE LANGAU EIN!

FREUT EUCH AUF JEDE MENGE SPASS, SPIELE  
UND EINE KLEINE ÜBERRASCHUNG!

LASST EUCH DAS NICHT ENTGEHEN!

FAMILIE FIRMANN

FREIZEITHALLE  
LANGAU



Faschingsgilde  
Langau

## Seniorenbund - Jahreshauptversammlung

mit gemeinsamen Mittagessen

Freitag, 24. 02. 2017

um 11.30 Uhr

in der Freizeithalle Langau

Bitte um Einzahlung des Jahresbeitrags bei der Veranstaltung

Herbert Freundorfer (Obmann)

**Pensionistenverband und Seniorenbund**



### Vortrag von Pro Aktiv

Ernährung-Gesundheit-Bewegung

Montag, 20. Februar 2017 um 14.00 Uhr

in der Freizeithalle

Pensionistenverband und Seniorenbund laden alle dazu recht herzlich ein



**Tischtennisgilde Langau**

### Tischtennis – Oberligaspiel

Horn I – Grafenschlag

Mit den Langauer Spielern Günter Kaufmann und Franz Reiss und dem Horner Reinhard Plessl

Samstag, 4. 2. 2017 um 15.00 Uhr

Freizeithalle Langau

### Tischtennis – Trainingslehrgang für Kinder (Schüler)

in den Semesterferien

Kostenlos

Mittwoch, 8. 2. 2017, Donnerstag, 9. 2. 2017 und Freitag, 10. 2. 2017

Jeweils von 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr in der Freizeithalle Langau

Anmeldungen bitte bis spätestens Montag, 6. 2. 2017 bei Robert Schöbinger 0680 5041581

Tischtennisschläger sind vorhanden und können ausgeborgt werden.



**Kameradschaftsbund Langau**

Sehr geehrte Langauerinnen und Langauer!

Schon im 2. Monat des neuen Jahres möchte ich an sie herantreten, denn es gab im alten Jahr und zwar am 26.12. eine vom ÖKB organisierte Veranstaltung, über die ich berichten möchte.

Eine Adventfensterwanderung, die auf Grund der Streckenlänge als Fahrt mit dem Bummelzug durchgeführt wurde, beendete das Vereinsjahr 2016. Unsere Hoffnung, dass doch einige Leute kommen werden, wurde nicht enttäuscht und es nahmen 35 Personen an der „Wanderung“ teil und wir mussten auf Grund der Teilnehmerzahl eine 2.Runde fahren. Eine stattliche Zahl an Wanderern über die wir uns sehr gefreut haben.

Auch der warme Tee und die Bäckerei wurden gut angenommen und so blieben von 27 Liter Getränk (für

jung und alt) nicht viel über. Aber das wichtigste an der Sache war natürlich unsere Spendenaktion für die Behandlung eines kranken Kindes und da haben sie wieder Herz gezeigt und es waren 240 € im Spendentopf. Leider gibt es keine Bilder die brauchbar wären um diese zu veröffentlichen, aber die vielen Teilnehmer wissen sicher etwas zu erzählen! So, liebe Wanderer, nun das wichtigste, ich möchte mich im Namen des ÖKB Langau wirklich herzlichst für ihre Teilnahme und Spendenfreude bedanken. Auf unsere Langauer ist halt immer Verlass! Und wer sich ärgert nicht dabei gewesen zu sein, der hat heuer zu Weihnachten wieder die Möglichkeit.

Gerstl Werner





Der SVU gratuliert auf das Herzlichste:  
Herrn Alfred KEIML zum 85. Geburtstag!  
Herrn Erich HENSCHLING zum 65. Geburtstag!  
Herrn Gerhard RESEL zum 50. Geburtstag!

<b>Vorbereitungsspiele:</b>	<b>Fr., 24. Februar - 20.00</b>
Sa., 4. Februar - 18.00	Weitersfeld - SVU
SVU - Großkadolz in Jevisovice	Sa., 4. März - 16.00
Sa., 11. Februar - 18.00	Wiesendorf - SVU
SVU - Zellerndorf in Jevisovice	<b>Meisterschaftsbeginn:</b>
Fr., 17. Februar - So., 19. Februar	25./26. März Göpfritz - SVU
Trainingslager in Jevisovice	<b>Heimauftakt:</b>
Spiele gegen Gars und Kühnring	Sa., 1. April SVU - Irnfritz

## Im Zeichen der Kids

**Hallenfußball** | Sechs Turniere für den Nachwuchs standen in der Langauer Freizeithalle auf dem Programm. 24 Teams waren mit dabei.

Bereits zum 17. Mal veranstaltete der SVU Langau sein Nachwuchshallenturnier in der Freizeithalle. Los ging es mit einem U7-Bewerb, wo der spätere Sieger aus Geras kam, und zu Ende ging es mit einem U15-Bewerb, mit dem Siegerteam aus Karlstein. Die weiteren Turniersieger waren Gars (U8), Retz (U9), Zellerndorf (U10) und St. Bernhard (U13).

„Spaß und Emotionen waren bei Spielern, Trainer und Fans reichlich vorhanden“, berichtet Langaus Sektionsleiter Michael Paur über die gelungene Veranstaltung. Mit insgesamt 24 Mannschaften aus den Bezirken Horn, Hollabrunn, Waidhofen und Zwettl war das Turnier gut besucht.



Siegerehrung beim U7-Bewerb (von links): Eggenburg (2.), Horn (3.), Sieger Geras und Weitersfeld (4.).  
Fotos: privat



Den U9-Sieg holte sich das Team des SC Retz (ganz rechts).

HERZLICHEN  
DANK

für die Glückwünsche, Billets und Geschenke anlässlich  
meines 80. Geburtstages Anna NIESSNER  
meines 65. Geburtstages Albert BÖHM

Ein herzliches Dankeschön all den lieben Menschen, die mir mit ihren Glückwünschen und Aufmerksamkeiten rund um meinen Geburtstag ein Lächeln ins Gesicht gezaubert haben.

Ingrid REISS

Wir möchten Sie, liebe Langauerinnen und Langauer, wieder über unsere syrischen Familien Kulieh-Ali und Zakaria informieren:

Die Kinder von Iman Ali bemühen sich die Aufgaben der Schule zu bewältigen. Ibrahim wird wahrscheinlich demnächst die erste Klasse der Berufsschule für Restaurationsfachmann abschließen. Ahmad hat bei der Wienwoche der NMS Drosendorf sehr gut mitgemacht (siehe Bericht in der NÖN!). Batoul besucht sehr fleißig die Handelsschule. Auch Yousef kommt in der Volksschule Geras-Langau gut voran. Ein großer Dank gebührt den sehr engagierten Lehrerinnen und Lehrern!

Leider ist vor kurzem die Mutter von Frau Iman Ali in Syrien verstorben. Wir bringen unser tiefempfundenes Mitgefühl zum Ausdruck!

Die zwei Söhne von Zakaria und Amani, Yahya und Barae, gehen in den Kindergarten in Langau. Amal, Nichte von Zakaria, lernt sehr fleißig in der NMS Drosendorf.

Zakaria und Iman Ali beenden in ein paar Wochen den Deutschkurs in Horn und suchen eine Beschäftigung in der näheren Umgebung.

Ein aufrichtiges Dankeschön allen ehrenamtlichen HelferInnen, Förderern und Unterstützern!

Vielen Dank auch den Gastgeberfamilien Swoboda und Neunteufl! Herzlichen Dank allen SpenderInnen für ihre wertvollen Sach- und Geldspenden!

Spenden für unser Flüchtlingsprojekt nehmen wir weiter gerne entgegen unter: Raiffeisenbank Langau, Konto Pfarre Langau „ASYLFAMILIE“, IBAN: AT83329900004607735, BIC: RLNWATWWZWE.

Wenn Sie uns irgendwie unterstützen können, melden Sie sich bitte bei: Franz Reiss jun., Langau 349, Tel. 0664 300 48 71 oder Gisi und Fritz Prand, Langau 331, Tel. (02912) 443 oder Annemarie Reiß, Langau 259a, Tel. (02912) 468.

Vielen herzlichen Dank!

## Beim Nachbarn

### Veranstaltungen beim Nachbarn – Februar 2017

#### Sa 11. 02. um 19.30 Uhr Theater im Bürgerspital Drosendorf „Der gute Ton“

„Der gute Ton“ ist eine vergnügliche Fahrt auf dem Dampfer großer Theaterstücke durch Anstand, Benehmen und das Brechen von Konventionen.

Info und Kartenreservierung: Tel 0664 55 838 58 - [www.verein-kukuk.at](http://www.verein-kukuk.at)

#### Sa 25. 02. um 20 Uhr Gasthof Failler Filmclub Drosendorf „Love & Friendship“

Regie: Whit Stillman, Irl/F/NL 2016

nach dem Roman von Jane Austen

Tel. 0664 1973793

Änderungen vorbehalten!

## Vorankündigung

### Generalversammlung der Fernwärmegenossenschaft

Freitag, 17. März um 19 Uhr ... in der Freizeithalle Langau!



Musik Ohne Grenzen

## 7. Wald4tler Brass-Workshop

für Trompete, Flügelhorn, Posaune, Tenorhorn, Horn, Tuba

**SA. 11. & SO. 12. MÄRZ 2017**

2091 LANGAU (IM MUSIKERHEIM)



**Info: Bitte Hausschuhe mitnehmen!!!**

**Anmeldeschluss: 12. Februar 2017**

Erst mit der Einzahlung der Kursgebühr auf das Konto-Nr.: 4.601.258  
Bankleitzahl: 32990  
IBAN: AT71 3299 0000 0460 1258  
BIC: RLNWATWWZWE  
lautend auf Wald4tler Brass-Workshop, bei der Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte, ist diese Anmeldung gültig!

**Storno:**  
Der Veranstalter hat das Recht, die Veranstaltung bei zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen. In diesem Fall ist ein Kostenersatz nur in der Höhe des vom Teilnehmer eingezahlten Betrages möglich. Bei Stornierung seitens des Teilnehmers werden, so diese eine Woche oder weniger vor Kursbeginn erfolgt, 80 % Stornogebühr verrechnet.

→ während beiden Tage Instrumenten-Mundstück- und Notenausstellungen, Einzel- und Gruppenunterricht, Ensemblespiel, Böhmisches-mährisches Workshop

**Programm**

**Samstag, 11. März 2017**

- 9:00 – 18:00 Uhr Workshop
- 19:30 Uhr Konzert der Dozenten und Ensembles in der Freizeithalle Langau

**Sonntag, 12. März 2017**

- 9:00 – 13:00 Uhr Workshop

**Kursgebühr**

**Jugendliche bis 15 Jahre: € 60,00** für beide Tage (exkl. Verpflegung und Übernachtung)  
**Erwachsene: € 90,00** für beide Tage (exkl. Verpflegung und Übernachtung)

**Anmeldungen bis 12. Februar 2017:**

**auf unserer Homepage:**

**[www.musog.org](http://www.musog.org)**

**INFO:** Harald Schuh +43 676/ 72 94 999  
Christoph Reiss +43 664/ 801 09 58 84



# Marktgemeinde LANGAU

Hauptplatz 103  
2091 Langau  
Bezirk Horn  
Land NÖ



Tel.: +43(0)2912/401- 0  
Fax: +43(0)2912/401-19  
www.langau.at  
gemeinde@langau.at

## WAS IN DER GEMEINDE LOS IST

**Was Sie unbedingt wissen sollten und was im Jänner 2017 los war**

### Neujahrsempfang 2017



Am 5. Jänner 2017 lud die Gemeinde zum 10. Male zum Neujahrsempfang in die Freizeithalle. Wir bedankten uns bei allen Personen, die sich das ganze Jahr über in vielen Vereinen und Organisationen, in privaten Gruppen oder als Einzelpersonen um das Wohl der Gemeinde verdient gemacht hatten.

Eine Filmdokumentation über die Fahrtstrecke des Reblaus-Express' trug zur Auflockerung des Programms bei. GR Marco Riedl, GR Thomas Schmutz, Roswitha Lehninger und Helga Kartner wurden von Seiten der Gemeinde mit einer Urkunde geehrt, in der ihnen Dank und Anerkennung für ihre geleistete Arbeit ausgesprochen wurde. NR-Abg. Mag. Werner Groiß und BH-Stv. Mag. Daniela Obleser betonten in ihren Ansprachen, wie wichtig das Bestehen des ländlichen Raumes für die Gesellschaft ist. Den krönenden Abschluss bildete die Siegerehrung des Langauer Fotowettbewerbs. Bei einem deftigen Gulasch gab es dann noch einen gemütlichen und geselligen Ausklang.  
(Fotos: Gemeinde, Martin Kalchhauser)



### Fotowettbewerb Langau 2016



Im Zeitraum von August bis November 2016 rief die Gemeinde Langau dazu auf, Fotos zum Thema „Leben in und um Langau“ einzusenden. 15 TeilnehmerInnen sind diesem Aufruf gefolgt und haben insgesamt 123 Fotos eingesendet. Am Foto v.l.n.r: Nadine Reinagl, Karin Reiß-Wurst, Fritz Schmutzenhofer, Doris Reiß-Wurst, Melanie Reiß, Ernst Prand-Stritzko (Foto: Martin Kalchhauser)

117 davon nahmen dann endgültig am Wettbewerb teil – Ausschließungsgründe waren im wesentlichen zu geringe Auflösung oder Unschärfe. Die gestrenge Jury, bestehend aus der Malerin Claudia Hüttl, der Fotografin Nadine Reinagl und dem Hobbyfotografen Ernst Prand-Stritzko, bekamen die Fotos anonymisiert und in zufälliger Reihenfolge vorgelegt und mussten diese unabhängig voneinander nach den Kriterien „Motiv und Themenbezug“, „Originalität und Kreativität“ sowie „Bildqualität“ bewerten. Dabei konnten in jeder Kategorie bis zu 10 Punkte vergeben werden. Die Sieger wurden am 5. Jänner 2017 im Rahmen des Neujahrsempfangs gekürt und erhielten je einen Korb mit lokalen Spezialitäten sowie eine Siegerurkunde.

1. Platz: Fritz Schmutzenhofer
2. Platz: Karin Reiß-Wurst
3. Platz: Doris Reiß-Wurst, Melanie Reiß

Alle eingereichten Fotos finden Sie auf unserer Homepage: [www.langau.at](http://www.langau.at)

### Faschingsgilde 2017 - einfach umwerfend!

Am 14. 15. 21. 22. 27. und 28. Jänner 2017 wurden wieder die 6 Faschingsveranstaltungen abgehalten. Mit dem enorm anspruchsvollen und besonders bauchmuskelstrapazierenden Programm bot die äußerst professionelle Gruppe der Faschingsgilde Langau den vielen Gästen aus Nah und Fern unbeschwerte Stunden und ein Feuerwerk an genüsslicher Unterhaltung.

Durch die enorme Nachfrage wurden für das Jahr 2017 so wie voriges Jahr eben sechs Veran-

staltungen angeboten - um auch wirklich allen Interessierten die Teilnahme an den Faschingsitzungen zu ermöglichen.



Viele Komplimente gibt es von den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern nicht nur für den einmaligen Humor, sondern auch für das hohe Niveau, das von der gesamten Gruppe jedes Jahr aufs Neue geboten wird – man kann eigentlich sagen noch gesteigert wird. Von den Beiträgen, den Schauspielen, der Licht und Tontechnik, der Maske – eigentlich der gesamten Organisation muss man einfach den Hut ziehen. Dafür dürfen wir stellvertretend für ALLE recht herzlich unserem Mister Fasching **Helmut Silberbauer** gratulieren und auch gleichzeitig für den enormen Einsatz – das ganze Jahr über – danken, auch dafür, dass immer wieder neue kreative Beiträge entwickelt und aufgeführt werden.

Die Langauer Lach- und Tanzgeschichten sind einfach eine Pflichtveranstaltung in unserem vollen Veranstaltungskalender und erfreuen sich weit über die Gemeinde- und Bezirksgrenzen hinaus großer Beliebtheit.

Im Namen der Marktgemeinde Langau dürfen wir uns nochmals für die unendlich vielen Stunden der Akteure bedanken und zum großartigen Erfolg gratulieren.

Als Gemeinde können wir uns sehr glücklich schätzen, eine so aktive und kreative Gruppe zu haben und sind sehr stolz auf unsere Faschings-



gilde Langau!

**Vorträge der NÖ Gebietskrankenkasse**

## Presseinformation



### Richtige Ernährung im Freizeitsport

Wer Bewegung macht, tut viel Gutes für die Gesundheit. Wer sich dabei auch richtig ernährt, schlägt gleich zwei Fliegen mit einer Klappe. Die NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) widmet sich dem Schwerpunkt Bewegung und lädt am 23. März 2017 zu einem kostenlosen Vortrag mit dem Titel „Ernährung im Freizeitsport“.

Diätologin Daniela Pfeiffer räumt mit Ernährungsirrtümern im Zusammenhang mit Bewegung auf und gibt Tipps, welche Lebensmittel vor, während und nach einer Sporteinheit gut tun. Wie sich Nahrungsergänzungsmittel sowie vegane und vegetarische Ernährung im Breitensport auswirken, sind ebenfalls Themen beim Vortrag.

NÖGKK-Vortrag „Ernährung im Freizeitsport“

**Wann: 23. März 2017, 18:30 Uhr**

**Wo: Gemeindeamt Brunn an der Wild, Schulstraße 15, 3595 Brunn an der Wild**

**Anmeldung unter 050899-0854**

### Bewegungsideen für zwischendurch

kostenloser Schnupperkurs:

Ob im Büro, zu Hause vor dem Computer oder Fernseher – die meisten verbringen viel zu viel Zeit im Sitzen. Bewegung bleibt oft auf der Strecke. Die NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) widmet sich verstärkt diesem Thema und lädt am 22. Februar 2017 zum kostenlosen Schnupperkurs „Bewegungsideen für zwischendurch“.

Wie man persönlich seinen Leistungszustand überprüft und welche Übungen leicht zwischendurch im Alltag eingebaut werden können, zeigt Sportwissenschaftler Mag. Christian Michal vor. Außerdem erfährt man, wie viel Training gesund ist, welche zehn Ernährungsfehler am häufigsten vorkommen, was man für gesunden Schlaf tun kann und wie man am besten Stress abbaut.

NÖGKK-Schnupperkurs „Bewegungsideen für zwischendurch“

**Wann: 22. Februar 2017**

**Kurs für Gemütliche: 16:30 Uhr**

**Kurs für Sportlichere: 18:30 Uhr**

**Wo: Saal der Arbeiterkammer Horn, Spitalgasse 25, 3580 Horn**

**Anmeldung unter 050899-0854**

Bitte in Turnkleidung kommen und Turnmatte mitbringen!

### Mehr Lebensqualität durch Bewegung

Übergewicht, Probleme mit dem Rücken, Herz-Kreislauf-Erkrankungen – diese typischen „Zivilisationskrankheiten“ sind Folgen von zu wenig Bewegung. Dabei könnten viele Einschränkungen und



Schmerzen durch tägliche Bewegungshäppchen vermieden werden.

Die NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) widmet sich dem Schwerpunkt Bewegung und lädt am 01. Februar 2017 zu einem kostenlosen Vortrag. Dabei erfährt man, wie viel Bewegung empfehlenswert ist und wie man Bewegung einfach in den Alltag einbaut. Anhand von einfachen Übungen, die überall durchgeführt werden können, erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Rüstzeug zur Kräftigung des gesamten Körpers und somit für mehr Lebensqualität.

NÖGKK-Vortrag „Alltagsbewegung für mehr Lebensqualität“

**Wann: 01. Februar 2017, 18:30 Uhr**

**Wo: Saal der Arbeiterkammer Horn, Spitalgasse 25, 3580 Horn**

**Anmeldung unter 050899-0854**

### Achtsam durchs Leben

ein Achtsamkeitsspaziergang

Viele Menschen kennen das: Man hetzt von einem Termin zum nächsten und hat das Gefühl, das Leben zieht vorbei. Die Gedanken sind entweder bei der Vergangenheit oder in der Zukunft, aber kaum in der Gegenwart. Dabei sollte man im Hier und Jetzt leben, jeden Augenblick intensiv wahrnehmen.

Die NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK) widmet sich im Jahr 2017 dem Schwerpunkt Bewegung und lädt am 31. Mai 2017 zu einem „Achtsamkeitsspaziergang“ ein. Expertin Mag. Sabine Schuster sorgt durch sanfte Bewegungs- und Wahrnehmungssübungen, achtsame Dialoge, Reflexion und Austausch für Entschleunigung. Bei Schlechtwetter findet der Schnupperkurs im Seminarraum statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

NÖGKK-Achtsamkeitsspaziergang

**Wann: 31. Mai 2017,**

**Achtsamkeitsspaziergang für „Neulinge“: 16:30 Uhr**

**Achtsamkeitsspaziergang für „Fortgeschrittene“: 18:30 Uhr**

**Treffpunkt: Kunsthaus Horn, Wiener Straße 2, 3580 Horn**

**Anmeldung unbedingt erforderlich unter 050899-0854**

### **Bitte für den Terminkalender vormerken**

**Musical: "Das kleine Ich bin Ich"**

Der Verein „Ich bin Ich“ zur Förderung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen lädt gemeinsam mit der Region Waldviertler Wohlviertel Nationalpark Thayatal im Rahmen eines Leader Kleinprojektes herzlich zu einem Benefiz-Musical ein:

Bitte reservieren Sie dafür folgenden Termin:



**Samstag, 18. März 2017: 15:00 Vereinshaus Horn**

**Musical: „Das kleine Ich bin Ich“ vorgestellt vom Ensemble: „B’sundrig“ – Menschen mit Behinderung und Freunde aus Karlstein und der Region**



Anschließend gemütlicher Nachmittag mit der **Wohlviertler Kirtagsmusi**

Benefizveranstaltung für die Tagesbetreuungseinrichtung für behinderte Menschen in Horn

Eintritt frei – Spenden erbeten.

Wir freuen uns, wenn Sie den 18. März 2017 für diese Veranstaltung vormerken.

### **Heizkostenzuschuss 20165 / 2017**

Sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern wird wiederum ein einmaliger Heizkostenzuschuss in Höhe von **€ 120,-** gewährt.



Den Heizkostenzuschuss können NÖ LandesbürgerInnen erhalten, die einen Aufwand für Heizkosten haben und deren monatliche Einkünfte den jeweiligen Aus-

gleichszulagenrichtsatz gemäß §293 ASVG nicht überschreiten.

Voraussetzungen:

- österreichische Staatsbürgerschaft
- Hauptwohnsitz in Niederösterreich
- monatliche Brutto-Einkünfte dürfen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten

Einkommengrenzen für die Gewährung des NÖ Heizkostenzuschusses (brutto!):

BezieherInnen einer Ausgleichszulage:

- Alleinstehend: € 882,781
- Ehepaar, Lebensgefährten: € 1.323,58
- für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt € 440,80

BezieherInnen nach dem Arbeitslosenversicherungsgesetz oder Kinderbetreuungsgeld

- Alleinstehend: € 1029,33
- Ehepaar, Lebensgefährten: € 1.543,29
- für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt: € 513,95

Der Heizkostenzuschuss kann ab sofort im Gemeindeamt (Hauptwohnsitz) bis spätestens 30. März 2017 beantragt werden.

### **Sonderaktion - Ortskernbelebung**

Die Sonderaktion „Ortskernbelebung Waldviertel“ soll dazu beitragen, dass leer stehende Wohngebäude des Waldviertels erworben oder gekauft, saniert und weiter als Wohnhäuser genutzt werden. Auch die Neuerrichtung von Eigenheimen soll gefördert werden. Diese zusätzlichen Anreize im Rahmen der Wohnbauförderung sollen dann gewährt werden, wenn sich das Wohnhaus im historisch gewachsenen Ortskern eines Ortes befindet.



Die Sonderaktion ist gültig ab 1. Dezember 2016 und ist mit 31. Dezember 2017 befristet.

Diese zusätzlichen Förderungen müssen nicht explizit beantragt werden, die Fördervergabe erfolgt automatisch im Zuge der Hauptförderungen (Eigenheim und Eigenheimsanierung).

**Eigenheimsanierung:** Förderungsvoraussetzung: Das bestehende Wohnhaus muss sich im Ortskern des jeweiligen Ortes befinden, in den letzten 3 Jahren erworben oder gekauft worden sein und thermisch saniert werden.

**Förderangebot:** Die dadurch mögliche Ankaufförderung im Rahmen der Eigenheimsanierung erhöht sich um € 5.000,- (d.h., die Basis für die Berechnung des Förderzuschusses zu den Rückzahlungen eines Darlehens wird um € 5.000,- erhöht).

**Eigenheimneubau:** Förderungsvoraussetzung: Das Eigenheim/die Wohneinheit muss im Ortskern des jeweiligen Ortes errichtet werden.

**Förderangebot:** Das Darlehen der Eigenheimförderung wird um € 5.000,- erhöht.

Die NÖ Regional GmbH, welche die Stadt- und Dorferneuerung in Niederösterreich betreut, beurteilt, ob sich das zu fördernde Gebäude in einem förderungswürdigen Ortskern befindet.

Kontakt:

NÖ Regional GmbH, Hauptregion Waldviertel, 3910 Zwettl, Sparkassenplatz 1/2/3, 02822/21380 Kompetenzzentrum der Abt. Wohnungsförderung bei der BH Zwettl, 02822/9025-10207

## Reisepass - starker Andrang bei den Behörden für 2017 erwartet

Im Jahr 2017 verlieren im Verwaltungsbezirk Horn 4.245 Reisepässe ihre Gültigkeit. Das sind deutlich mehr Dokumente als in einem durchschnittlichen Jahr.

10 Wer eine Reise plant, sollte also rechtzeitig prüfen, ob sein Reisepass noch gültig ist.

Vor allem in den Monaten März bis Juli 2017 muss mit einem großen Andrang und längeren

10 Wartezeiten im Bürgerbüro gerechnet

werden, da annähernd 80 % der ablaufenden Reisepässe bis Ende Juli ihre Gültigkeit verlieren.



Falls Sie eine Auslandsreise planen, überprüfen Sie rechtzeitig ihr Reisedokument und informieren Sie sich über die Einreisebestimmungen in ihrem Reiseziel, damit Sie, falls erforderlich, zeitgerecht ein neues Reisedokument beantragen können.

Das Beantragen eines neuen Reisepasses in antragsschwächeren Monaten spart Zeit.

Informationen zur Ausstellung eines Reisepasses erhalten Sie in Ihrem Bürgerbüro oder unter <http://www.noel.gv.at/Bezirke/BH-Horn.html> sowie auf [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at).

Weiterführende Informationen zu Einreisebestimmungen finden Sie auf der Homepage des Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres unter [www.bmeia.gv.at](http://www.bmeia.gv.at).

## Kindersommer 2017 - Vorankündigung

Auf Basis des Erfolges des Kinderbetreuungsprojektes Sommer 2016 (über 80 Kinder haben teilgenommen) planen wir als Familienregion - die Gemeinden Japons, Geras, Weitersfeld, Drosendorf-Zissersdorf und Langau - als Unterstützung für berufstätige Eltern wieder ein attraktives Betreuungsangebot!



**Kindersommer 2017:**

**24.7. bis 28.7.2017 in Weitersfeld**

**31.7. bis 04.8.2017 in Langau**

**07.8. bis 12.8.2017 in Geras**

**jeweils Montag bis Freitag**

Im Kindersommer 2016 konnten die Kinder unter anderem unser Bienenlandl, das Freizeitmuseum, die Drosendorfer Stadtmauer, das Stift Geras, den



Naturpark, den Nationalpark Thayatal und viele weitere Attraktionen besuchen!  
Bei Interesse einfach am Gemeindeamt melden - wir geben Ihnen gerne weitere Informationen zu diesem Projekt, das über unsere LEADER-Region Waldviertler Wohlviertel gefördert wird.



### Christbaum - Service



Auch heuer möchten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern wieder ein Service für eine sinnvolle Verwertung von Christbäumen anbieten.

Wir ersuchen alle, die dieses Angebot annehmen den Christbaum abgeschmückt vor das Haus zu legen. Unsere Mitarbeiter werden diese an folgenden Terminen einsam-

eln und zur Fernwärmegenossenschaft transportieren.

Abholungstermine:

**Freitag, 3. Februar 2017 ab 08:00 Uhr**  
Für Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung!

**Ohne Lametta,  
wäre es netter! ☺**

### www.langau.at - ein Besuch lohnt sich

Der Webauftritt der Marktgemeinde Langau unter [www.langau.at](http://www.langau.at) ist jedenfalls einen Besuch wert. So finden alle Interessierten die verschiedensten stattgefundenen Aktivitäten und Veranstaltungen in unserer Gemeinde, die geplanten Veranstaltungen, aber auch viele andere Informationen über unsere schöne Gemeinde.

Nutzen Sie die Möglichkeit und besuchen Sie unsere Homepage auf [www.langau.at](http://www.langau.at) !!!



## Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt

Gerne sind wir für Sie, wenn das Gemeindeamt besetzt ist, auch außerhalb der Parteienverkehrszeiten da. Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt Langau:

Montag	Dienstag	Donnerstag
08:00 – 12:00	08:00 – 12:00	08:00 – 12:00
	14:00 – 19:00	

## Stellenausschreibung

Auf Grund der anstehenden Pensionierung von Frau Eleonore Kühlmayer bringt die Marktgemeinde Langau die Stelle einer/eines

### Kindergartenbetreuer/in im Kindergarten Langau im Beschäftigungsausmaß zwischen 35 bis 40 Wochenstunden

zur Ausschreibung.

Voraussichtlicher Dienstbeginn: 1. Mai 2017 bzw. 1. Juni 2017

Aufgabenbereich:

- Unterstützung der Kindergartenleiterin und Mithilfe beim Spiel der Kinder, bei Werkarbeiten und Essenseinnahmen (Jause und Mittagessen)
- Ordnungsarbeiten und Beschäftigen der Kinder
- Mithilfe beim Umkleiden der Kinder
- Vorbereitung der Jause

- Vorrichten und Fertigstellen von Werkarbeiten der Kinder
- Reinigungsarbeiten im Kindergarten und gemeindeeigenen Gebäuden
- Pflege des Gartens
- Erhaltungsarbeiten außerhalb des Kindergartenbetriebes für die Gemeinde

Anforderungsprofil:

- Engagement und Freude an der Arbeit
- österreichische Staatsbürgerschaft
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- abgeleiteter Grundwehrdienst im Rahmen des ordentlichen Präsenzdienstes bzw. ordentlichen Zivildienstes bei männlichen Bewerbern.
- persönliche, fachliche und gesundheitliche Eignung

***Bewerbungen bis spätestens 15. März 2017***

unter Beilage eines Lebenslaufes, Geburtsurkunde und aller Zeugnisse zu Händen Bürgermeister Franz Linsbauer, „BEWERBUNG“, Marktgemeinde Langau, Hauptplatz 103, 2091 Langau zu richten.



Ihr Bürgermeister:  
Franz Linsbauer



Ihre Vizebürgermeisterin:  
Margit Reiß-Wurst



**ZOTTER Herbert**  
Reparaturwerkstätte

**Reparaturen aller Automarken**  
**Service, Pickerl, Auspuff, Bremsen**  
**Autoklimaservice**  
**Verkauf und Reparatur von Gartengeräten**  
**Motorsäge, Motorsense**

**KONTAKT**  
02912 / 7030  
0664 / 424 44 71  
www.hzotter.at  
herbert@hzotter.at





# Siegerbilder des Fotowettbewerbs 2016 der Gemeinde Langau

Willi gratuliert den Preisträgern recht herzlich



1. Platz - Fritz Schmutzenhofer



2. Platz - Karin Reiß-Wurst



3. Platz - Doris Reiß-Wurst und Melanie Reiß



# PFARRNACHRICHTEN

**DONNERSTAG, 2.2.: DARSTELLUNG des HERRN – MARIAE LICHTMESS**

**TAG DES GEWEIHTEN LEBENS**

16'30 Rosenkranz

17 Uhr HI.Messe - Kerzensegnung



**FREITAG, 3.2.: HI.Blasius**

17 Uhr HI.Messe, anschl. **BLASIUSSEGEN**

„Durch die Fürbitte des heiligen Bischofs und Märtyrers Blasius befreie dich Gott von jedem Halsleiden und jedem anderen Leiden. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.“

**SONNTAG, 5.2.: 9'15 HI.Messe**

**SAMSTAG, 11.2.: GEDENKTAG UNSERER LIEBEN FRAU IN LOURDES**

**WELTTAG DER KRANKEN**

17 Uhr HI.Messe

Sammlung für die Osthilfe der Diözese

„Die an der Seite des Kranken verbrachte Zeit ist eine heilige Zeit.“ *Papst Franziskus*

**SONNTAG, 12.2.: 9'15 FAMILIENMESSE**

Sammlung für die Osthilfe der Diözese

**MONTAG, 13.2.: keine HI.Messe in Langau**

**MONATSWALLFAHRT GERAS**

19'00 Rosenkranz vor dem Allerheiligsten,  
**Beichtgelegenheit (bis 19'20)**, eucharist. Segen  
Segnung mit der Jakob-Kern-Reliquie

19'30 Wallfahrtsgottesdienst,  
Lichterprozession durch den Kreuzgang des Stiftes  
Leiter: Mag.Herbert Schlosser, Pfarrer in Schrems



**Der Mensch  
ist nicht etwa  
ein verlorenes Atom  
in einem  
Zufalls-Universum,  
sondern ein Geschöpf  
Gottes, das von ihm  
eine unsterbliche Seele  
empfangen hat und  
von Ewigkeit her  
geliebt worden ist.**  
*Benedikt XVI.*

**SONNTAG, 19.2.: 9'15 HI.Messe - Stalingrad-Gedenkmesse des**

Kameradschaftsbundes für die gefallenen, vermissten und verstorbenen Kameraden

**FREITAG, 24.2.: KRANKENKOMMUNION**

**SONNTAG, 26.2.: 9'15 HI.Messe**

Herr, gib mir den Mut, das zu ändern,  
was ich ändern kann. Gib mir die  
Gelassenheit gegenüber dem, was ich  
nicht ändern kann. Und schenke mir die  
Weisheit, das eine vom anderen richtig  
zu unterscheiden.

*Friedrich Christoph Oetinger*



**MITTWOCH, 1.3.: ASCHERMITTWOCH - FASTTAG**

**Beginn der österlichen Buß- u. Fastenzeit**

**18 Uhr HI.Messe**



19. März 2017

**ICH BIN DA. FÜR**  
Pfarrgemeinderatswahl

**Telefon-Nummern – wenn ein Priester benötigt wird:**

Hr.Prior Pfarrer Andreas BRANDTNER: 0664/14 10 108,

Hr.Conrad Müller, Pfarrer von Geras: 02912/345 220 bzw. 0676/826 68 83 43

Hr.Abt Michael Prohazka: 0676/826 65 42 00.

Hr.Simon Petrus: 02912/345 678. Stift Geras: 02912/345 208 (Küche)

**LEKTORENDIENST:** 5.2.: Reiß V., Fischer 12.2.: Kurzreiter, Dundler 19.2.: Kameraden  
26.2.: Eidher, Reiß H. 1.3.: Prand F. 5.3.: Linsbauer, Fischer

**Rosenkranzgebet:** jeden Donnerstag um 16'30 vor der Abendmesse

**Eucharistische Anbetung:** jeden Freitag, 10 Min. nach der Abendmesse

**Monatliche eucharistische ANBETUNG:**

**MITTWOCH, 8.2.** von 18 – 20 Uhr in der Kapelle (18 Uhr HI.Messe)

(ein späteres Kommen und früheres Gehen ist jederzeit möglich).

Nächster Termin: **MITTWOCH, 8.3.:** von 18 – 20 Uhr  
Herzliche Einladung zum Gebet!



**STERNSINGERAKTION**

Ergebnis: € 2.723,-



Herzliches Vergelt's Gott allen Spendern, den Ministranten und anderen Kindern, besonders auch unserer Jugend für das „Sternsingen“ und allen Erwachsenen (Pfarrgemeinderäte, Mesner usw.) für die Begleitung der Sternsinger. So konnte diese Hilfsaktion für die Notleidenden in unserer Pfarre wieder erfolgreich durchgeführt werden. DANKE!

**SAMMLUNG FÜR DIE KIRCHENHEIZUNG: € 2.256,-**

**VERGELT'S GOTT!**



**GEBETSMEINUNG DES HEILIGEN VATERS FÜR FEBRUAR 2017**

Um Trost für die Notleidenden: Dass alle, die in Bedrängnis sind, besonders die Armen, Flüchtlinge und Ausgegrenzten, in unseren Gemeinden willkommen sind und Trost finden.



## 2017 – 100 Jahre MARIENERSCHEINUNG in FATIMA

In Fatima betont die Muttergottes bei jeder Erscheinung: „*Ich bin die Königin vom hl. Rosenkranz. Betet täglich den Rosenkranz!*“

Den Erscheinungen der Muttergottes **1917 in Fatima** (Portugal) gingen die Erscheinungen des Engels 1916 voraus, der die drei Hirtenkinder (Jacinta, Francisco und Lucia - Gedenktag am 20. Februar) beten lehrte:

*„Mein Gott, ich glaube an Dich, ich bete Dich an,  
ich hoffe auf Dich und ich liebe Dich.  
Ich bitte Dich um Verzeihung für jene,  
die nicht an Dich glauben, Dich nicht anbeten,  
nicht auf Dich hoffen und Dich nicht lieben.“*



Der Kern der Botschaft von Fatima: „Sie sollen den Herrn nicht mehr beleidigen, der schon zu viel beleidigt wurde.“ (6. Erscheinung). Es ist ein Ruf zur Buße für die eigenen Sünden und zur Sühne für die Sünden anderer. Es ist ein Appell zur Umkehr.

Die Echtheit der Erscheinungen von Fatima wurde durch das Sonnenwunder bekräftigt. Am 13. Oktober 1917 geschah es vor über 50.000 Menschen.

Die Sonne hob sich vom Firmament ab, wobei sie die Geschwindigkeit ihrer Umdrehungen beibehielt, näherte sich blutrot der Erde und drohte die Menschen mit dem Gewicht ihres feurigen und riesigen Mühlsteins zu zermalmen.

Als Maria 1917 an der Cova da Iria in Fatima erschien, tobte in Europa der Erste Weltkrieg und in Russland brachte die Oktoberrevolution den Sturz des Zaren und die Herrschaft des atheistischen Kommunismus mit sich. In dieser ernsten Weltlage zeigte die Gottesmutter den Kindern die Hölle und sagte: „Wenn man tut, was ich euch sage, werden viele gerettet werden, und es wird Friede sein ... wenn man aber nicht aufhört, Gott zu beleidigen, wird ein schlimmerer Krieg beginnen. Wenn man auf meine Wünsche nicht hört, wird Russland seine Irrlehren über die ganze Welt verbreiten, wird Kriege und Verfolgungen der Kirche heraufbeschwören, verschiedene Nationen werden vernichtet werden.“ Als Mutter warnt Maria ihre Kinder und will sie vor Schaden bewahren.

In der dritten Erscheinung kündigte Maria an: „Um die Sünder zu retten, will der Herr die Andacht zu meinem Unbefleckten Herzen in der Welt einführen.“ Diese Aufgabe hat besonders Lucia dos Santos (das 3. Seherkind) als ihr Lebensprogramm angesehen. Gott ließ sie 98 Jahre lang, bis zu ihrem Tod am 13. Februar 2005 als Karmelitin in Coimbra die Herz-Mariä-Verehrung fördern.

„Herz“ ist ein Urwort der jüdisch-christlichen Kultur, das die geheimnisvolle Mitte jeder menschlichen Person meint, von der alle Liebe und Barmherzigkeit ausströmt. Das Herz der Jungfrau Maria ist völlig erfüllt von Gottes Gnade und vom Hl. Geist und von Seiner Ewigen Liebe zu den Sündern, von einer Güte, die ausnahmslos alle retten, befreien, erlösen und heilen will.

Daher beteten die Kinder im Auftrag der Muttergottes und mit ihnen auch wir nach jedem Gesätzchen des Rosenkranzes:

*“O mein Jesus, verzeih' uns unsere Sünden, bewahre uns  
vor dem Feuer der Hölle, führe alle Seelen in den Himmel,  
besonders jene, die Deiner Barmherzigkeit am meisten bedürfen.“*

Aus Regina Leg. I/2017 P. Bernhard Vosicky OCist.





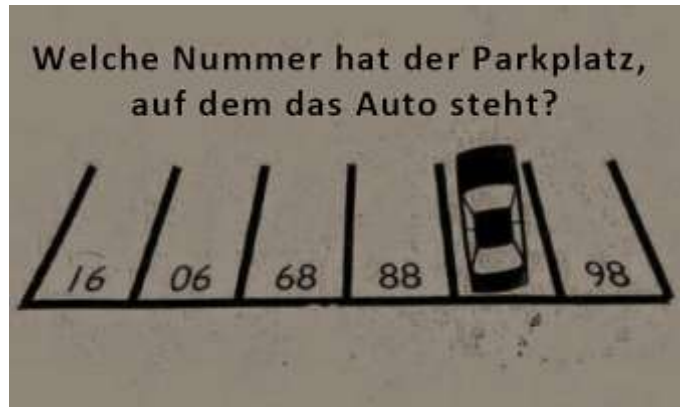
## Messenordnung Februar 2017

- 2.2.Do.17'00 **Maria Lichtmess**; Leichenbegleiter für +Karl Sprung (nachgeholt vom 17.11.2016)
- 3.2.Fr. 17'00 **Hl. Blasius**; Leichenbegleiter für verstorbene Wilhelmine Glaser//**Ausw.:** Annemarie Reiß für +Tante Hildegard Swoboda zum 5. Todestag
- 4.2.Sa.17'00 Leichenbegleiter für verstorbenen Walter Schmalzbauer//**Ausw.:** Leichenbegleiter für verstorbenen Ernest Winkler (2.Gnadenmesse)
- 5.2.So.09'15** Für die Pfarrgemeinde; **Ausw.:** Irmgard Urban für +Vater u.a.Verw./Franz u.Martha Schindelböck für +Mütter/Marianne u.Melanie Glaser zur schuldigen Danksagung und Bitte um Gesundheit für die ganze Familie/Leichenbegleiter für +Karl Kollmann/Leichenbegleiter für +Leopoldine Brandstätter
- 6.2.Mo.17'00 Für +Anna Hochrainer zum Sterbetag//**Ausw.:** Für +Erwin Neuwirth zum Todestag/Familie Wurz für +Theresia und Rupert Henschling und alle armen Seelen
- 9.2.Do.17'00 Geschwister Lörinczi für +Großeltern//**Auswärts:** Für +Gatten Robert, Eltern und Geschwister/Fam.Johann Resel für +Mutter u.Geschwister/Fam.Willinger für +Mutter, Großmutter und alle Verwandte
- 10.2.Fr.17'00 Fam.Gerstl für +Mutter u.Großmutter//**Ausw.:** Margarete u.Franz Mitmannsgruber im lb.Gedenken an Mama Margaretha Kühlmayer zum Geburtstag
- 11.2.Sa.17'00 Lbgl. f.+Johann Mold z. 1. Todestag//**Ausw.:** Lbgl.f.+Ernest Winkler (3.GM) **Samml.**
- 12.2.So.09'15 Familienmesse**; Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Theresia Fiedler für +Sr.Lucia aus Fatima/Valerie Traun für +Eltern,Schwiegereltern u.Verw./Franz Neunteufl für +Vater/ Zur schuldigen Danksagung/Für +Stefanie Pribitzer u.Sohn Franz/Ernst Linsbauer für +Eltern und Großeltern; **Sammlung Osthilfe**
- 13.2.Mo. keine heilige Messe
- 16.2.Do.17'00 Hans Schindelböck für +Eltern u.Verw.//**Ausw.:** Irmgard Urban für +Mutter u.a.Verw./ Fam.Schmutz 30 für +Leopoldine Schmutz
- 17.2.Fr. 17'00 Leichenbegleiter für +Franz Glaser//**Ausw.:** Fam. Schmutz 30 für +Opa Franz Schmutz
- 18.2.Sa.17'00 Für +Johann Hochrainer Nr.13 zum Sterbetag//**Ausw.:** Margarete Seel für +Eltern und Schwiegereltern/Leichenbegleiter f.+Ernest Winkler (4.Gnadenmesse)
- 19.2.So.09'15 Kameradschaftsbund** für alle verstorbenen, gefallenen und vermissten Kameraden// **Ausw.:** Geschwister für +Vater Otto Fischer/Berta Eisner für +Eltern u.Schwiegereltern/Leichenbegleiter für +Gerhard Hess
- 20.2.Mo.17'00 Gertrude Weidinger für +Mutter Maria Jung//**Auswärts:** Margarete u.Franz Mitmannsgruber zum Dank
- 23.2.Do.17'00 Anna Schöls für +Mutter,Tante u.alle armen Seelen//**Ausw.:** Leichenbegleiter für +Gabriele Neuwirth/Fam.Waltraud Winkler für +Gatten u.Vater zum 8.Todestag
- 24.2.Fr. 17'00 Leichenbegleiter für +Emma Hartl zum 1.Todestag//**Ausw.:** Fam.Temper-Fenyvesi für +Emma Hartl zum 1. Todestag
- 25.2.Sa.17'00 Theresia Fiedler für +Vater u.Großeltern//**Ausw.:** Adele Wurst u.Söhne für +Schwester und Tante/Fam.Eidher für +Vater,Großvater u.a.Verwandten/Gerhard Schmutz für +Schwester u.Schwager/Edith Harrer für +Tochter Theresia/Lbgl.f.+E.Winkler (5.GM)
- 26.2.So.09'15** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Für +Maria u.Viktor Sindhöringer u.a.a.S./Für +Karl und Maria Feldmann/Fam.Alfred Keiml für +Ernest Kühlmayer/Fam.Prand-Stritzko für +Mutter/Erna Bayer,Kinder u.Enkelkinder für +Großeltern u.Verw./Leichenbegleiter für +Herta Neuwirth/Leichenbegleiter für +Wilhelmine Glaser/Elfriede Linsbauer für +Eltern, Bruder und Schwägerin
- 27.2.Mo.17'00 Für verstorbenen Franz Schmutz 38
- 1.3. Mi. 18'00 Aschermittwoch**; Theresia Fiedler für +Schwester Hildegard Kaufmann//**Ausw.:** Fam. Schmutz 30 für +Oma Leopoldine Schmutz/Leichenbegl.für +Leopoldine Brandstätter
- 2.3.Do.17'00 Für verstorbenen Gatten Robert, Eltern und Geschwister
- 3.3.Fr. 17'00 Für +Aloisia Fiedler//**Auswärts:** Maria Neunteufl für +Mutter/Anna Schöls für +Bruder, Eltern u.Verwandte
- 4.3.Sa.17'00 Für + Vater Franz Wustinger u.a.armen Seelen//**Ausw.:** Lbgl.f.+Ernest Winkler (6.GM)
- 5.3.So.09'15 1.Fastensonntag**; Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Melanie u.Fam.Günter Kaufmann für +Omi-Mama zum Todestag u.für +Bruder Franz zum Todestag/Fam.Alois Dundler für +Bernhard Schwarz,Eltern,Schwiegereltern,Schwägerin u.Schwager/Fam.Frank für +Sohn Bernd,Vater u.Großeltern/Albert u.Maria Glaser für +Eltern u.Schwiegereltern u. Geschwister/Leichenbegleiter für +Johann Hochrainer Nr. 149/Leichenbegleiter für +Sophie Spazierer/Leichenbegl. für +Theresia Dundler/Leichenbegl. f.+Karl Kollmann

**LÖSUNG DES VORMONATS**

Mannschaft: 300 Goldmünzen, Erster Offizier,  
Steuermann, Schatzmeister, Unteroffizier:  
je 205 Goldmünzen

**HEUTE: PARKPLATZPROBLEM**



**Es war einmal**



**Fasching im Gh Lenz  
anfang der 60er-  
Jahre**

Von links: Marianne  
und Franz Paltl, The-  
resia Hörmann (Eis-  
ner), Johann Preckl,  
Emma Mayer, Elfi  
Freundorfer ( Herzig),  
Gottfried Bach, Berta  
Kollmann, Franz  
Bacher

*Das Foto wurde uns  
von Elfi Freundorfer  
zur Verfügung  
gestellt.*

Sollten Sie ähnliche Fotos aus der „guten alten Zeit“ haben und sie gern veröffentlicht wissen, dann ist  
Reinhard Mayerhofer 0664 73533280 oder [willi@langau.at](mailto:willi@langau.at) Ihr Williansprechpartner.

**Plus / Minus**

+++ Für die Faschingsgilde mit ihren ausnahmslos großartigen Darbietungen bei den heurigen  
Lach- und Tanzgeschichten Elfi Freundorfer



Ihr Experte für Versicherung, Vorsorge und Vermögen.

**Premium-Berater Andreas Pribitzer**

Bahnstraße 5, 3580 Horn  
Mobil: +43 676/878 262 663  
Tel.: +43 5 9009-82661

**Allianz**





**Ihre Ansprechpartner:**

**Gerhard Hauer** 0664/ 80 109 50 85

**Christoph Reiss** 0664/ 80 109 58 84

**Burghard Reiss** 0664/ 80 109 52 08

**Nachfolgend angeführten Spendern herzlichen Dank für die Unterstützung:**

Berta <b>Edlinger</b> /Unterthumeritz 50	Franz <b>Kornell</b> /Wien
Erich <b>Miksu</b> /Riegersburg 121	Johann <b>Kaderabek</b> L 84
Franz <b>Bauer</b> /Oberhöflein	Helmut <b>Traxler</b> L 281
Dagmar <b>Plazek</b> /Hafnerbach	Gerald <b>Kielmayer</b> L 214
Franz <b>Reiss</b> /Obermarkersdorf	Beatrix und Herbert <b>Dietrich</b> /Hessendorf
Herbert <b>Deckenbach</b> L 278	Hermann <b>Prand</b>
Ilse und Franz <b>Wagner</b> L 302	Johann <b>Markl</b> /Wien
Erna <b>Bayer</b> L 22	Helga und Karl <b>Wustinger</b> L 283
Dr. Ingeborg <b>Wurz</b> L 288	Birgit <b>Scherling</b> /Geras
Maria <b>Neunteufl</b> L 107	Edith und Hubert <b>Brenner</b> /Kottaun 10
Elfriede und Ernst <b>Linsbauer</b>	Albert <b>Böhm</b> L 284
Matthias <b>Bach</b> /Alaska	Margit und Helmut <b>Reiß-Wurst</b> L 130
Beata <b>Mayer</b> L 227	Christine und Kurt <b>Mann</b> /Geras
Mathilde und Hermann <b>Dundler</b> /Biedermannsdorf	Günter <b>Bayer</b> L 23
Christian <b>Schmutz</b> L 30	Maria <b>Schmutz</b> /Fronsburg 12
Erich <b>Sprung</b> L 196	Fam. <b>Kaufmann</b> /Retz
DI Dr. Reinhard <b>Willinger</b> L 2	Gerlinde und Andreas <b>Reiss</b> /Purgstall 8
Edith <b>Neuwirth</b> /Riegersburg 95	Robert <b>Urban</b> L 304
Anna <b>Schimani</b> L 88	Elfriede <b>Traun</b> L 247
Karl <b>Hecht</b>	Ernst <b>Mischling</b> /Weitersfeld 123

**Niederschlagsmenge in mm in Langau**

(Messungen 2013 Franz Neunteufl/ ab 2014 Alfred Fischer)

<b>Monat:</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Jänner	48	21	60	37
Februar	50	10	12	51
März	49	5	46	29
April	22	20,5	18	54
Mai	121	87,5	69	72
Juni	191	30	34	100
Juli	24	106,5	41	126
August	83	94,5	73	25
September	49	133,5	38	26
Oktober	38	35	88	76
November	19	52,5	53	37
Dezember	6	36	35	31
Summe:	701	632	567	664

Jahresdurchschnitt der letzten 4 Jahre: 641 mm



## IM GESPRÄCH



**Franz Linsbauer,**  
Bürgermeister der  
Marktgemeinde  
Langau

## „Vereine sind der ‚Klebstoff‘!“

**NÖN:** Mit Langau hat erstmals eine Gemeinde die Vereins-Wertung im Bezirk Horn dreimal gewonnen. Sind Sie überrascht?

**Linsbauer:** Ich freue mich sehr und bin natürlich auch überrascht, dass wir den Preis dreimal erreichen konnten – aber ich denke, dass wir in unserer Heimatgemeinde die Vereinskultur wirklich leben und auch immer weiterentwickeln!

**Was ist die Stärke der Vereine in Ihrer Gemeinde?**

**Linsbauer:** Unsere Vereine, Körperschaften und Institutionen sind der „Klebstoff“, der uns Langauer und Hessendorfer zusammenhält und besonders auch neue Bürger an unsere schöne Gemeinde bindet. Es ist leichter, über einen Verein Anschluss zu finden – ob beim Fußballspielen, Musizieren, Singen oder in der Feuerwehr. Eine Stärke unserer Vereine ist sicher die gegenseitige Wertschätzung und Zusammenarbeit. Es steht immer das gemeinsame Ganze im Vordergrund, und dafür bin ich sehr dankbar!

**Welche Leistung erbringen die Vereine für die Gemeinschaft?**

**Linsbauer:** Durch Mitarbeit in Vereinen wird jeder Bürger in das Gemeindeleben integriert, jeder bekommt das Gefühl, ein aktiver Teil unserer Gemeinschaft zu sein und identifiziert sich mit „seiner“ Gemeinde. Besonders wichtig ist das für mich bei der Jugend. So erfahren Kinder und Jugendliche das Engagement für die Allgemeinheit als Selbstverständlichkeit und erhalten ein hohes Maß an sozialer Kompetenz. Diese Leistung ist mit keinem finanziellen Beitrag bezifferbar, weil gerade dieses Verständnis für unsere Gesellschaft unbezahlbar ist. **MK**

# Gemeinde Langau

**Noch mehr Vereine! | Nach 2009 und 2013 bereits zum dritten Mal**

**Von Martin Kalchauer**

**LANGAU |** Aller guten Dinge sind drei! Die Marktgemeinde Langau konnte nach ihren Erfolgen 2009 und 2013 heuer zum dritten Mal den Titel „Vereinsfreundlichste Gemeinde im Bezirk Horn“ einfahren. Die Freu-

de über das Triple ist verständlicherweise groß.

Der Sieg für Langau ist verdient. Seit dem vergangenen Titel herrschte im Vereinswesen kein Stillstand. Mit der zuletzt gegründeten Faschingsgilde – eine Formsache, denn die Truppe um Helmut Silberbauer war

schon seit Jahren aktiv – und dem Verein „Freizeitblitz“, der das Car-Sharing des strombetriebenen VW Golfs koordiniert (Obmann und fleißiger Nutzer ist Bürgermeister Franz Linsbauer), gibt es zwei junge Vereine im Kreis der 26 Organisationen, die Hobbys pflegen, Gemeinschaft leben und für die Allgemeinheit arbeiten.

## Bild der Gemeinde hat sich stark gewandelt

Bürgermeister Linsbauer freut sich, dass sich in vielen Köpfen das Bild von der Gemeinde gewandelt hat: „Als ich ein Kind war, hat es bei vielen jungen Menschen geheißt: ‚Ich will weg von dem Kaff!‘. Dass sich das massiv geändert hat, ist auch darauf zurückzuführen, dass bei uns die Gemeinschaft gut funktioniert. Und da sind die Vereine enorm wichtig.“

Die dynamische Entwicklung



Seit dem ersten Tag ein Hit: Der Klettergarten, der seit dem Sommer 2016 das beliebte Langauer Freizeitgelände weiter massiv aufgewertet hat.

## Wissenswertes über die Marktgemeinde Langau

**Geschichte der Gemeinde:** Der langgestreckte Ort, auf 450 Metern Seehöhe gelegen, wurde 1242 erstmals urkundlich erwähnt. Von Ferdinand I. wurde dem Ort 1840 das Marktrecht verliehen. Am 3. Mai 1981 bekam die Marktgemeinde Langau ihr Wappen (Foto rechts), das sich aus den beiden Hellebarden der alten Langauer Ritterfamilie, dem Bach, der die „lange Au“ durchfließt, und den Bergwerkshämmern (die Kohle-Gewinnung in Tagbauweise war viele Jahrzehnte prägend) zusammensetzt.

**Gemeindegebiet:** Die Gemeinde Langau umfasst eine Fläche von 1.953 Hektar, davon entfallen auf die (neben dem Hauptort einzige) Katastralgemeinde Hessendorf 267 Hektar. In der Marktgemeinde Langau leben laut aktuellen Daten 1.066 Einwohner (677 Haupt- und 389 Zweitwohnsitzer).

**Gemeinderat:** 15 Gemeinderäte – 11 ÖVP (Fraktionsführer: Karl Diet-



rich-Sprung), 2 UPW (Unpolitische Wahlgemeinschaft, Erich Kurzreiter), 2 SPÖ (Gerhard Winkler); Bürgermeister: Franz Linsbauer (ÖVP, seit 2008); Vizebürgermeisterin: Margit Reiß-Wurst (ÖVP).

**Tourismus:** 2015 verzeichnete Langau 2.990 Nächtigungen. Bis Mitte November 2016 gab es bereits 3.114! Anziehungspunkte sind das 2009 eröffnete Freizeitmuseum, das Freizeitzentrum (See, Liegewiese, Wasserschi-Zentrum und der

heuer eröffnete Kletterpark) sowie die Kirche Mariä Himmelfahrt.

**Freizeitangebote:** Angebote für Heimische und Touristen sind das Anglerparadies Hessendorf sowie der Erlebniswanderweg entlang des Freizeitsees zum „Bienenland!“ (mit Lehrpfad, Schaubienenhaus und einem Wildbienenstand). Sofort zum Renner wurde heuer der neu eröffnete Klettergarten im Freizeitgelände am See. Rad- und Wanderwege verbinden Langau mit angrenzenden Gemeinden, auch über die Grenze, nach Safov (Schaffa), hinweg. Der Erlebniszug „Reblaus-Express“ zwischen Retz und Drosendorf macht in der Gemeinde (Haltestelle: Anglerparadies Hessendorf) Station.

**Vereinsleben:** Zahlreiche Langauer sind in einem oder mehreren der überaus aktiven Vereine (Liste und Telefonnummern der Obleute bzw. Ansprechpartner finden Sie nebenstehend) aktiv.



# schaffte Triple

zur „Vereinsfreundlichsten Gemeinde“ gekürt.

hat seit dem vergangenen Titel im Jahr 2013 nicht nachgelassen. Im Gegenteil! 2014 hat Langau das Land NÖ beim Europäischen Dorferneuerungspreis in der Schweiz vertreten und einen von zwölf zweiten Plätzen eingefahren. Das sorgte für Stolz und Freude.

Eine Errungenschaft, die enorm eingeschlagen hat, ist der Klettergarten im Freizeitgelände am Bergwerkssee, der im Juni eröffnet wurde. Mit dem Bau des Bergbau-Dioramas wurde eine anfangs belächelte Idee des Hessendorfers Günter Billing (als „Freiwilliger des Jahres“ ausgezeichnet) von einer engagierten ehrenamtlichen Truppe umgesetzt. Im Museum gibt es seit Mai 2016 eine maßstabgetreue Darstellung einer Grube des Langauer Bergwerks aus den 1950er-Jahren.

Was ist das Geheimnis des enormen Engagements? Am Geld liegt es – leider – nicht, denn die Gemeinde muss sich finanziell nach der Decke strecken. Was würde Bürgermeister



Die FF Langau ist im Einsatzfall ebenso zur Stelle wie bei Bewerbungen: Marco Riedl, Patrick Schmutz, Franz Resel, Martin Bayer (vorne, von links), Kommandant Andreas Schmutz, Patrick Reiß, Philipp Schmutz, Mario Kaufmann und Kommandant-Stv. Alexander Eidher. Foto: privat

Linsbauer anderen Gemeinden empfehlen, um ihr Vereinsleben zu attraktivieren? „Da möchte ich nicht den Oberlehrer geben – ich denke, dass die Gemeinden unserer Region wissen, welchen Schatz wir mit unseren Vereinen haben. Ich appelliere nur an die Landes- und Bundesebene, den ländlichen Raum auch in Zukunft strukturell zu unterstützen. Denn ich behaupte, dass die ländliche Region die Wiege des Freiwilligenwesens ist – und damit auch dieses guten Geistes der Hilfsbereitschaft, der für unsere Gesellschaft so lebenswichtig ist.“



Eröffnung des Bergbau-Dioramas, in das 3.950 freiwillige Arbeitsstunden und 27.500 Euro investiert wurden: „Schwefelputzer“ Werner Gerstl, Museumsobmann Karl Kühlmayer, Dorferneuerungs-Betreuerin Karin Popp-Pichler, Hintergrundmaler Reinhard Mayerhofer, Bürgermeister Franz Linsbauer, Vizebürgermeisterin Margit Reiß-Wurst und die Geschäftsführerin des Museumsmanagements NÖ, Ulrike Vitovec (v.l.), mit dem Modell der Kohlefördergrube aus den 1950er-Jahren. Fotos: Kalchhauser, Messmann, Schmutz



Die Musikkapelle Langau, die heuer ihr 60-jähriges Bestehen groß feierte, ist bei den feierlichen Anlässen in der Gemeinde unentbehrlich.

## Die Langauer Vereine

**ARGE Bienenland:** Robert Schmutz, 02912/442, 0650/9009965, robert.schmutz@aon.at

**Damenturnverein:** Herta Harrer, Renate Mayerhofer, 02912/488

**Faschingsgilde:** Helmut Silberbauer, 0664/7675783, syph@gmx.at

**Barsch & Hecht:** Christoph Dundler, Hannes Messmann, 0664/3215790, hannes.messmann@wavenet.at

**Freiwillige Feuerwehr:** Andreas Schmutz, 0664/5090030, ff.langau@aon.at

**Gesangverein:** Richard Fischer, 0664/3406284, richardfischer78@gmx.at

**Grenzland-Orgelverein:** Peter Wurst, 01/7187242, 0664/73575214, peter.wurst@gmx.at

**Heimatforscher:** Pfarrhof Langau, 02912/428, andreas.brandtner@eurosola.at

**Freizeitmuseum Langau:** Karl Kühlmayer, 02912/577, 0664/4748750, karl.kuehlmayer1@aon.at

**Kameradschaftsbund:** Werner Gerstl, 02912/570

**Katholisches Bildungswerk:** Friedrich Prand, 02912/443, f.prand@aon.at

**Katholische Frauenbewegung:** Irmgard Urban, 02912/292, irmgard.urban@aon.at

**Laienspiel und WILLI:** Robert Schmutz, 02912/442, willi@langau.at

**Landjugend:** Julia Kurzreiter, Christian Mold, julia.kurzreiter@gmx.at, kontakt@landjugend-langau.at

**Musikkapelle:** Harald Schuh (Kapellmeister), 0676/7294999, Lukas Benesch (Obmann), 0664/2338945, mk-langau@gmx.at

**NÖ Bildungs- und Heimatwerk:** Gemeindeamt Langau, 02912/401, gemeinde@langau.at

**MusoG – Musik ohne Grenzen:** Christoph Reiss, 0664/4333255, 02912/6253, 02982/2780

**Rotes Kreuz – Ortsleitung:** Franz Lobenschuß, 02912/208

**Pensionisten-Verband der SPÖ:** Gerhard Zachauer, 02912/6395

**Pfarr Langau SOLA/EUROSOLA:** Andreas Brandtner, 02912/428, andreas.brandtner@eurosola.at

**Schützenverein:** Walter Anderlik 0664/8417638, office@schuetzengilde-langau.at

**Seniorenbund Langau (ÖVP):** Herbert Freundorfer, 0664/4865083, h.freundorfer@gmx.at

**Sparverein „Christkindl“:** Roland Firmann, 0676/7259764

**Sportverein:** Dietmar Haller, 0664/4145963, dietmar.haller@pensionsversicherung.at

**Verein „Freizeitblitz“:** Franz Linsbauer, 0664/3342015, franz.linsbauer@langau.at

**Tischtennisgilde:** Robert Schöbinger, 0680/5041581





Die Langauer nahmen zum dritten Mal die Auszeichnung als „Vereinsfreundlichste Gemeinde des Bezirks Horn“ entgegen. Im Bild: Reinhard Mayerhofer, Vizebürgermeisterin Margit Reiß-Wurst, Karl Kühlmayer, Landeshauptmann-Stv. Johanna Mikl-Leitner, Beatrix Linsbauer, Bürgermeister Franz Linsbauer, Dietmar Haller, Maria Forster (Dorf- und Stadterneuerung NÖ), NV-Generaldirektor Bernhard Lackner, Werner Gerstl, Andreas Schmutz, NÖN-Chefredakteur-Stv. Walter Fahrnberger, Friedrich Prand, Irmgard Reiß, Paul Linsbauer, Julia Kurzreiter und Martin Högenauer (v.l.). Foto: Erich Marschik

Von Martin Kalchauer

**LANGAU, ST. PÖLTEN** | 21 Gemeinden dürfen sich 2016 „Vereinsfreundlichste Gemeinde“ ihres Bezirks nennen.

In Horn schaffte die Marktgemeinde Langau dieses Jahr bereits zum dritten Mal den Sieg bei diesem Bewerb. Aus der Hand von Landeshauptmann-Stellvertreterin Johanna Mikl-Leitner nahm Bürgermeister Franz Linsbauer am 5. Dezember im Sitzungssaal des NÖ Landhauses die Ehrung in Form einer Druckplatte der Doppelseite der vergangenen Ausgabe der Horner NÖN entgegen.

### Delegation war eine der größten bei Feier

Dem Gemeindeoberhaupt gratulierten dabei auch die Obfrau der Dorf- und Stadterneuerung, Maria Forster, NV-Generaldirektor Bernhard Lackner und NÖN-Chefredakteur-Stellvertreter Walter Fahrnberger. Mikl-Leitner strich einmal mehr die enorme Bedeutung der Vereine für die Gemeinden hervor.

Linsbauer freute besonders, dass die 13-köpfige Delegation aus der Grenzlandgemeinde eine der stärksten im Reigen der

Ausgezeichneten war. Für ihn sei dies ein weiteres Indiz für das große Engagement „seiner“ Vereine und Organisationen. „Ich sehe die Auszeichnung als wichtig für die Gemeinde, vor allem aber als Wertschätzung für die Arbeit unserer vielen Ehrenamtlichen.“ Er sei dankbar, in seiner Kommune so viele innovative und aktive Leute zu haben, die stets das Gemeinwohl vor Eigeninteressen stellen.

# „Integrationsarbeit der Vereine wertvoll!“

**Freude über Dreifach-Sieg** | Starke Abordnung bei dritter Ehrung der Gemeinde Langau für Vereinsfreundlichkeit im NÖ Landhaus.

„Wo viele Leute zusammenarbeiten, gibt es natürlich auch immer etwas auszudiskutieren. Aber das Bemühen, die Gemeinde attraktiv zu gestalten, steht immer im Vordergrund.“

Die Auszeichnung sei „natürlich auch ein Auftrag für uns für die Zukunft“, so Linsbauer, der im zum dritten Mal verliehenen Titel auch einen Motivations-schub ortet. „Eine wesentliche Arbeit der Vereine ist die Integration neu in unsere Gemeinde zuziehender Menschen. Da leisten sie einfach einen unverzichtbaren Beitrag.“



**NÖN - TEILRÜCKBLICK!**  
Mehr davon im nächsten WILLI!



Alexander Götz, geboren am 22. 12., Langau



Silvia Tiller (links) und Irmgard Reiß präsentierten beim „Geraser Advent“ die Produkte des Klosterladens.



**LANGAU** | Den 65. Hochzeitstag feierten Gisela und Johann Resel (vorne Mitte). Zur Eisernen Hochzeit gratulierten auch Schwiegersohn Erich Hörmannsdorfer, Seniorenbundobmann Heribert Freundorfer, Tochter Gerda Hörmannsdorfer, Schwiegertochter Elisabeth Resel, Bezirkshauptmann Johannes Kranner, Bürgermeister Franz Linsbauer, FF-Kommandant Andreas Schmutz, Tochter Gisela Prand, Gemeinderätin Monika Hammerl, Feuerwehrmann Franz Hammerl, Pfarrer Andreas Brandtner, Vizebürgermeisterin Margit Reiß-Wurst, Gemeinderat Jörg Riffer und Feuerwehrmann Helmut Reiß-Wurst (von links). Foto: Robert Schmutz





**BEZIRK HORN |** Richtiges und effizientes Krafttraining stand beim kostenlosen Schnupperkurs der NÖGKK auf dem Programm. Experte Helmut Brunner-Plosky (links) vom Institut für medizinische und sportwissenschaftliche Beratung zeigte praktische Übungen mit dem eigenen Körpergewicht und verschiedenen einfachen Utensilien. Mit gezielten Übungen kräftigt man den gesamten Körper und steigert Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit. Foto: NÖGKK Horn



**BEZIRK HORN |** Zum Dank für die vielen geleisteten freiwilligen Stunden im vergangenen Jahr folgten viele ehrenamtliche Mitarbeiter im Stephansheim der Einladung zu einem gemütlichen Mittagessen im Restaurant Ausklang. Seitens der Stadtgemeinde sprach Vizebürgermeisterin Gerda Erdner Grußworte an die Ehrenamtlichen. Im Bild: Christine Forster, Adele Krell, Maria Cizek, Maria Leopold, Haus- und Pflegedienstleiterin Marion Wirth, Irmgard Barger (vorne sitzend, von links), Gerda Erdner, Silvia Kolb, Monika Pfandler, Veronika Rehr, Brigitte Ableitinger, Hubert Rehr, Elfriede Laufenthaler, Christine Kopper, Sabine Walzer von der zentralen Pflegedienstleitung, Gertrude Lovric, Maria Göschl, Sigrid Weidinger, Eva Frodl, Hilda Klimond, Maria Lobenschuß, Silvia Edinger, Gisela Silberbauer, Ernestine Marx und Josef Zimmel (hinten, von links). Foto: Haus der Barmherzigkeit/Stephansheim Horn

## SPORT-PATRONANZ



Auch Thomas Bednar, Christoph Dundler und Martin Bayer freuen sich über die Unterstützung der Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG und sagen „Danke“ an Dir, Mag. Helmut Scheidl und Dir, Mag. Franz Kuzreiter für die Unterstützung. Anzeige/Fotos: privat



**HORN |** Eine Gruppe der W. A. Mozart Musikschule Horn – darunter Abelina Kreuter, Iris Popp, Katja Mödlagl, Yvonne Tutsch, Valerie Hagen und Alina Dick (von links) – unter der Leitung Gudrun Bigenzahns war vor Weihnachten im Stephansheim und stimmte die Bewohner und Mitarbeiter mit Spiel und Gesang auf das bevorstehende Fest ein. Darüber freuten sich auch Gertraud Kral, Gisela Setzer und Anna Kornell (sitzend, von links). Foto: Rupert Kornell







Mit ihrer Lehrerin Judit Acel und mit Unterstützung von Beatrix Linsbauer (von rechts) zeigten Carolyn Winkler, Anja Appeltauer, Melanie Hahn, Kirsten Fichtner, Anna Harauer und Sarah Appeltauer (von links), was sie in diesem Jahr in der Musikschule schon erlernt haben.

## Viele bekannte Melodien

**Vorspielabend |** Weihnachtslieder aus aller Welt mit Klarinetten und Blockflöten vorgetragen.

**LANGAU |** In einem fast einstündigen Vorspielabend boten die Klarinetten- und Blockflöten-schüler der Musikschule Thayatal mit ihrer Lehrerin Judit Acel in Langau ihr Können dar.

Mit diesem Klassenabend stellten sich fünf Schüler vor, die erst im September mit dem Blockflöten- bzw. Klarinetten-spielen begonnen haben. Die

Kinder begeisterten das Publikum und spielten Weihnachtslieder aus dem deutschsprachigen Raum. Die Fortgeschrittenen trugen eine kleine Sammlung der bekanntesten Weihnachtsstücke aus aller Welt vor, zum Teil solistisch, zum Teil mit Klavierbegleitung. Und auch das Ensemblespiel kam an diesem Abend nicht zu kurz.

## Ensembles überzeugten bei Premiere

**Kammermusik |** Junge Musiker aus dem Bezirk zeigten in Irnfritz Talent.

**IRNFRIITZ |** Der erste Kammermusikwettbewerb der Orchestervereinigung Waldviertel-Wohlviertel ging in Irnfritz über die Bühne. Die Orchestervereinigung ist ein gemeinsames Projekt der W.A. Mozart Musikschule Horn, der Musikschule Thayatal, der Musikschule Groß Siegharts und der Musikschule Waidhofen/Thaya.

Aus den Musikschulen Horn und Thayatal nahmen fünf Gruppen teil und überzeugten die fachkundige Jury mit ihren starken Leistungen. Alle fünf Ensembles (MS Horn: Superstrings, Allegro Cello, Quintetto Due Stagioni und Con Suone; MS Thayatal: PICA13) erreichten ausgezeichnete Erfolge.

Neben zahlreichen Besuchern überzeugten sich auch drei Lehrer sowie die beiden Musikschulleiter, Michael Treadaway (MS Thayatal) und Harald Schuh (W.A. Mozart Musikschule Horn) von den Leistungen der jungen Musiker.

Vom Musikschulmanagement Niederösterreich war Marie-Luise Haschke mit in der hochkarätigen Jury dabei.



**LANGAU |** Der vorweihnachtliche Bauernmarkt in der Freizeithalle Langau hatte heuer durch verschiedenste Gruppen der Musikschule Thayatal authentische Weihnachtsliederuntermalung, die bestens ankam. Mit der Blockflötenengruppe unter der Lehrerin Marlene Olbricht (hinten) bezauberten die Jüngsten wie Nina Reiß-Wurst, Magdalena Andre, Lara Heimberger, Lara Popp, Anna Bayer, Julia Reiß-Wurst und Julia Kielmayer (v. l.). *Foto: Robert Schmutz*



Überzeugten mit ihren Leistungen beim Kammermusikwettbewerb in Irnfritz: Marie-Luise Haschke, Gottfried Plank, Franz Trauner, Maria Trauner, Martina Trauner, Martha Trauner, Mathilda Trauner, Theresa Ringl, Bernhard Trauner, Gabriele Huss, Michael Treadaway, Sonja Walther (vorne, von links), Harald Schuh, Iris Rudolf, Viktoria Lager, Melanie Swatek, Carolyn Winkler und Pia Katzenschlager (hinten). *Foto: privat*



**THAYATAL |** Die Schüler der Klavierklasse der Musikschule Thayatal präsentierten sich bei einem abwechslungsreichen Klassenabend in Oberndorf. Mit dabei waren Mathias Nothmüller, Maximilian Bauer, Flora Deyssig, Dominik Mayrhofer, Andrea Nothmüller, Nina Bauer, Flora-Sophie Rabl, Marlene Schuecker, Emina Trabelsi, Xaver Deyssig, Christoph Eberhardt, Alexander Reiß, Anna Messmann, Christina Cerny, Theresa Hartl und Victoria Mayrhofer. *Foto: privat*





**LANGAU** | Die ÖVP Langau überreichte an Jungfamilien, die in diesem Jahr für Nachwuchs gesorgt hatten, Lebensbäumchen. Unter den Gästen war auch Jugendgemeinderätin Viktoria Schuh, die ebenfalls ein solches Bäumchen bekommen hat. Am Bild: Regina Riedl mit Fabian, Barbara Stark mit Sophia, Martina Reiß mit Valentina und Markus, Christine Resel mit Luis, Viktoria Schuh mit David, Armani Alsmiat mit Maya, Barae und Yahya (sitzend, von links), Vizebürgermeisterin Margit Reiß-Wurst, Jürgen Wally, Andreas Stark mit Simon, Gemeindeparteiobmann Erich Prand-Stritzko, Christian Lehner, Gemeinderat Daniel Mayerhofer, Christoph Wustinger, Harald Schuh, Zakaria Alshihabi und Amal sowie Bürgermeister Franz Linsbauer (stehend, von links). Foto: privat



Elfriede Ensfelder und Irmgard Reiß (von links) hießen namens der Gemeinde Isabella Woldrich in der Freizeithalle Langau willkommen. Foto: Robert Schmutz

## Woldrich: „Den richt i ma her!“

„Männlein und Weiblein“ | Isabella Woldrich blickte hinter Kulissen des menschlichen Zusammenlebens.

Von Robert Schmutz

**LANGAU** | Wenn eine studierte Lebensberaterin die Schwächen der Menschen von der humoristischen Seite betrachtet, ist viel zu erwarten. Wenn sie gepaart mit eigener Lebenserfahrung zu Schlussfolgerungen bezüglich des gegenseitigen Wohl- und Fehlverhaltens von Weiblein und Männlein zu Ratschlägen greift, dann kommt sie der art-

gerechten Haltung dieser Individuen ziemlich nahe. Und das war ja das Thema von Isabella Woldrichs Kabarettabend in der Freizeithalle.

Aufgezeigt wurden dabei Sagger wie „Den richt i mir schon her!“, „Wort net auf mi!“, „I hob da schon hundatmoi gsogt!“, „Sie erzählt, was sie erlebt hat. Er hört eh nit zu!“ oder „Meine Herren, schauen Sie, dass es uns gut geht!“

## Hornisten zu Gast in Salzburg

**DROSENDORF** | Die Hornfreunden Drosendorf war auch heuer wie bereits in den vergangenen Jahren im Rahmen des Salzburger Advents in die Mozartstadt eingeladen. „Als Höhepunkt durften wir dabei im Salzburger Dom gemeinsam mit den Salzburger Domknaben und -mädchen am ersten Adventsamstag die Adventkranzweihe musikalisch mitgestalten“, freuten sich der musikalische Leiter Christoph Reiss und Organisator Reinhold Weikertschläger. Es stand auch ein Auftritt in der Salzburger Franziskanerkirche am Programm.



Mit den Drosendorfer Hornfreunden in Salzburg: Gerrit Stadlbauer (Leiter der Salzburger Domknaben und -mädchen), Alexander Schedlberger, Sarah Groß, Peter Pelzelmayer, Julia Dworak, Josef Zins, Birgit Maier, Tanja Schlager, Martha Hermann-Scheiner, Roman Schreiber, Margit Groß, Manuel Hofer, Andreas Pramböck, Maximilian Bauer, Rainer Schreiber, Sebastian Bauer, Gregor Reiss, Günther Vlaschits, Gerfried Bauer, Gerhard Forman, Horst Funk (hinten, von links), Christoph Reiss, Karl Schreiber und Reinhold Weikertschläger (vorne). Foto: privat



## WARUM MACHEN SIE ... ?

... als Landjugend-Obmann weiter?



**Christian Mold,**  
Obmann Landjugend Langau  
Foto: privat

**NÖN:** Was reizt Sie an der Arbeit als Obmann der Landjugend Langau?

**Christian Mold:** Ich übe diese Funktion nun schon seit mehr als sechs Jahren aus. Es macht einfach Spaß, zusammen mit anderen Leuten etwas sinnvolles auf die Beine zu stellen. Die Arbeit als Obmann ist natürlich zeitintensiv, aber wenn alles gut funktioniert, dann bekommt man auch viel positives Feedback, das dann wieder für neue Aktivitäten motiviert.

**Wie sieht es mit Nachwuchs in der Landjugend aus? Lässt sich die Jugend noch zur Mitgliedschaft motivieren?**

**Mold:** Die Landjugend ist nach wie vor beliebt. Die Mitglieder schätzen es, dass sie gemeinsam etwas erleben können. Für junge Menschen ist es wichtig, sich gegenseitig unterstützen zu können. Sie wollen das auch, viele unserer Mitglieder sind auch in anderen Vereinen in Langau aktiv. Man kennt sich und unternimmt gemeinsam etwas, das lockt viele Leute an. Es hängt natürlich von der Zahl der Kinder im jeweiligen Jahrgang ab, aber wir haben jährlich fünf bis zehn neue Mitglieder (mehr auf Seite 40). TW

## DAMALS BEI UNS



Vermutlich aus dem Jahr 1910 stammt diese Aufnahme von einem „Ball der Burschenschaft Langau“, der – natürlich mit entsprechender Begleitung durch die Musik (im Hintergrund) und mit Bier, serviert von jungen Damen – im Gasthaus Paul Prand, Langau 37 (später Gatschhaus Appeltauer) abgehalten wurde. Foto: Sammlung Rupert Kornell

# Mold bleibt Obmann

**Jahreshauptversammlung | Christian Mold weiter an Spitze der Landjugend Langau. Für 2017 sind schon zahlreiche Termine fixiert.**

Von Robert Schmutz

**LANGAU |** Jahresrückblick, Neuwahl und Aktivitäten im kommenden Jahr waren die Haupttagesordnungspunkte der Landjugend unter Obmann Christian Mold und Leiterin Julia Kurzreiter.

Bei der Neuwahl wurde Obmann Christian Mold (Stellvertreter Klaus Reiss und Paul Linsbauer) bestätigt. Julia Kurzreiter bleibt Leiterin (Stellvertreterinnen Lisa Reiß und Katrin Steindl). Christoph Willinger ist neuer Kassier (Stellvertreter Ja-

kob Kaiblinger). Schriftführerin bleibt Anna Messmann (Stellvertreterin Karin Gutmann). Kassaprüfer sind Lena Reiß und Thomas Prand-Stritzko. Als Presereferenten fungieren Patrick Reiß, Hannes Riedl und Mario Resel. Leiter des Jugendheimes ist Jakob Kaiblinger.

Viele Veranstaltungen haben schon ihren Fixpunkt im Dorf. Dazu gehören Herbergsuche, Mithilfe bei der Betreuung am Seniorennachmittag, Remmi Demmi mit der Feuerwehr, Skiausflug, Flurreinigung, Maibaumaufstellen, Summerflash, die Teilnahme am Erntedank oder am Erdäpfelfest in Geras. Heuer wurde das Jugendheim renoviert. Auch 2017 wird einiges geschehen. So sind beispielsweise das Remmi Demmi in der Freizeithalle mit 25. 2., die Flurreinigung am 8. 4., das Summerflash auf der Kippe am 10. 6. oder das Erntedankfest am 24. 9. schon fixiert.

Mit Daniel Dundler, Simon Messmann, Daniel Möth und Marlis Linsbauer sind wieder Neue dazugestoßen. Bürgermeister Franz Linsbauer freute sich über die Aktivitäten der jungen Gemeindebürger: „In der Gemeinschaft liegen Kraft und Energie, die sich nicht summiert, sondern potenziert.“



Andreas Schmutz (l.) und Bürgermeister Franz Linsbauer (r.) führten die Wahl der bisherigen und neuen Funktionäre der Landjugend Langau durch. Mit dabei sind (ab 2.v.l.) Thomas Prand-Stritzko, Mario Resel, Jakob Kaiblinger, Leiterin Julia Kurzreiter, Christoph Willinger, Obmann Christian Mold, Paul Linsbauer, Lena Reiß, Anna Messmann, Lisa Reiß, Patrick Reiß und Karin Gutman. Foto: Robert Schmutz



# Volksbank schließt ihre Filiale in Langau

**Bedauern bei Geschäftsleitung | Mitarbeiter übersiedelt. Kunden können Filialen Drosendorf, Zissersdorf oder Weitersfeld nutzen.**

Von Martin Kalchhauser

**LANGAU** | Mit Jahresende wird die Volksbank-Filiale Langau ihre Pforten für immer schließen. Die Bank informierte ihre Kunden, dass sie in Zukunft für persönliche Kontakte zum Geldinstitut eine der drei benachbarten Filialen nutzen müssen.

Direktor Walter M. Pannagl von der Waldviertler Volksbank Horn bestätigt das Vorhaben. „Wir haben dort nur einen Mitarbeiter, sodass das gesetzliche Vier-Augen-Prinzip nicht eingehalten werden kann“, erklärt der Bankvorstand. „Bei Langau handelt es sich um unsere mit

Abstand kleinste Filiale, für einen zweiten Angestellten hätte sich das Geschäftsaufkommen nicht ausgezahlt.“

Filialleiter Manfred Toifl, für Drosendorf und Langau zuständig, wird künftig nur mehr in Drosendorf Dienst versehen, wo rechnerisch 2,5 Angestellte beschäftigt sind. Ein weiteres „Ausweichquartier“ für die Langauer Volksbank-Kunden sind Zissersdorf (2) und Weitersfeld (4,5).

Die Waldviertler Volksbank hat nach der Auflösung der Filiale Langau neben der Zentrale in Horn noch neun weitere Geschäftsstellen. „Was sich in den nächsten Jahren tun wird, kann

man noch nicht sagen“, meint Pannagl auch im Zusammenhang

mit der Neustrukturierung im Volksbank-Sektor. „Auch durch das vermehrte Internet-Banking nimmt die Zahl der Kundenkontakte immer mehr ab.“

„Die Auflösung der Filiale tut mir persönlich leid, weil sie nach dem Abzug der Post ein weiterer Einschnitt ist“, meint Bürgermeister Franz Linsbauer. Er hat aber auch „Verständnis, weil persönliche Bankgeschäfte immer weniger werden. Das ist ein Zug der Zeit.“



Filialleiter Manfred Toifl (im Bild mit Kollegin Gertrude Riedl) wechselt nach Drosendorf. Die Geschäftsstelle Langau wird geschlossen.

Fotos: Robert Schmutz

## LESERFORUM

### Region und Kunden brauchen die Banken

Zum Bericht über die Schließung der Volksbank-Filiale Langau und den Kommentar „Wer braucht denn eine Bank?“ (Horn NÖN, Woche 50/2016, Seiten 4/5):

Im Kommentar wird die Entwicklung als logisches Zeichen der Zeit beschrieben. Ich bin aber froh, dass unsere Raiffeisenbank mit ihrer Zielsetzung diesem Trend entgegenwirkt. Es gibt ein klares Bekenntnis der Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte zur Erhaltung von mindestens einer Bankstelle pro Gemeinde.

Trotz der wirtschaftlich herausfordernden Zeiten (niedrige Zinsspanne!) ist die Raiffeisenbank in der Lage, das dichte Filialnetz zu erhalten. Dies ist nur durch das überdurchschnittlich hohe Engagement der Mitarbeiter sowie die Treue der Mitglieder und Kunden möglich. Der Förderauftrag und die Mitbestimmung der Mitglieder sind Grundsätze unseres Geldinstituts. Die Funktionäre der Region werden gemeinsam mit der Geschäftsleitung auch in Zukunft auf eine stabile Ertragslage achten, damit die Beratung vor Ort in vollem Umfang erhalten bleibt.

**Ing. Erich Prand-Stritzko, Langau, Obmann-Stellvertreter der Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte**

Wir leben seit 2009 mit einer der größten Finanzkrisen unserer Geschichte. Mit einer Vielzahl an Maßnahmen ist es Politik und Finanzwirtschaft gelungen – insbesondere in Österreich – die Auswirkungen erträglich zu halten.

Die europäische Bankenaufsicht hat seit 2009 über 1.800 Rechtsnormen für den Finanzsektor erlassen. Diese überbordende Bürokratie bedeutet – besonders für Regionalbanken – einen erheblichen Mehraufwand. Der Mensch tritt in den Hintergrund, „Prozesse“ dominieren den Alltag. Eine weitere Herausforderung ist die Digitalisierung. Für gewisse Prozesse wie Zahlungsverkehr und einfache Veranlagungen wird die Abwicklung vom Handy aus die Zukunft sein. Wir sehen die Digitalisierung auch als Chance, unsere Kunden zu begleiten bzw. Kunden, die außerhalb unseres Bankgebietes wohnen, anzusprechen.

Wer braucht noch eine Bank?

1. Unsere Region: Die regionalen Banken tragen wesentlich zur regionalen Entwicklung bei. Wir unterstützen Jungunternehmer bzw. Betriebe bei Gründung und Expansion. Wir bieten attraktive Arbeitsplätze, und viele Mitarbeiter engagieren sich in Vereinen und Gemeinden. Direkt unterstützen wir vielfältige Initiativen, Veranstaltungen und Vereine. In jedem dritten Gespräch geht es um eine derartige Unterstützung. Regionale Banken sind „finanzieller Nahversorger“ und wichtiger Teil

der Infrastruktur. Besitzer der regionalen Bank sind in Wirklichkeit ja die Einwohner der Region.

2. Die Kunden: jene 50 % der Bevölkerung, die nicht in einheitliche Prozesse der Internetanbieter passen. Abweichungen vom Standard sind nicht vorgesehen.

3. Das Finanzamt: Wie viel an Steuern und Abgaben zahlt der Internetanbieter im Gegensatz zu den regionalen Banken?

Es wäre nur fair, wenn zwischen Regionalbanken und Internetanbietern gleiche Rahmenbedingungen hinsichtlich Regulatorien, Verbraucherschutz, Steuern und Abgaben herrschen würden!

**Direktor Werner Scheidl, Horn, Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte**



## IM VISIER



**Martin Kalchhauser** über eine Entwicklung mit Symbolwirkung.

## Wer braucht denn eine Bank?

Die Weinviertler Sparkasse hat ihre Filiale Sigmundsherberg 2012 in eine „Automaten-Filiale“ umgewandelt. Ende 2016 zieht sich die Waldviertler Volksbank aus Langau zurück.

Bei allem Bedauern über die weitere Reduktion der Infrastruktur am Land ist die Entwicklung logisch. Persönliche Bankgeschäfte werden immer weniger. Viele Menschen nutzen nur mehr Bankomaten und erledigen Überweisungen am PC.

Im Gegensatz zu den Nahversorgern, die trachten, ihre Kunden nicht an die Supermärkte zu verlieren, haben die Banken in der Vergangenheit viel dazu getan, Besuche in der Filiale überflüssig zu machen oder jedenfalls vom Personalaufwand her billig zu gestalten. Die sogenannten Traditionsbanken haben Kunden durch Jahre hindurch zur Eigenständigkeit erzogen. Wenn sie von der Bildfläche verschwinden, darf auch nicht verwundern, wenn ihre Kunden vermehrt zu verlockenden Internetangeboten von Instituten greifen, die gar keine Filialstruktur haben. Die sind mit ihren Leistungen auch manchmal attraktiver.

[m.kalchhauser@noen.at](mailto:m.kalchhauser@noen.at)





**IHR GRAWE  
KUNDENBERATER-TEAM:**

**TEAM PLESSL**  
**Tel. 029 82 / 31 51**

GRAWE Kundencenter 3580 Horn  
Pragerstraße 4, Fax 02982/3151-75

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen  
Fonds • Bausparen • Leasing

[www.grawe.at](http://www.grawe.at)



Tischler- und Montageservice  
**Wilfried Hochrainer**

2091 Langau  
Winterzeile 149  
T 0664 / 87 17 492  
[wilfried.hochrainer@gmail.com](mailto:wilfried.hochrainer@gmail.com)

Montage von:

- Küchen
- Schlafzimmer
- Wohnzimmer
- Vorzimmer
- Innentüren
- Decken

Verlegen von Böden:

- Parkett
- Laminat
- Vinyl
- Terrassen

Planung, Beratung & Verkauf

**Malerei Anstrich Tapeten Fassaden**

**Malermeister  
Werner Frittum**

3580 Horn  
Raabserstrasse 83  
0676 / 30 75 372

1160 Wien  
Stöberplatz 1  
01 / 486 15 29

Fax : 02982 / 20 264  
E-Mail : [fa.frittum@aon.at](mailto:fa.frittum@aon.at)

AUTO HAUS **RESEL**

Ihr Partner seit Generationen.

**NEU IN UNSERER WERKSTATT!**

**Wir sind neuer Bosch Car Service Partner!**

Durch die Anbindung an Bosch, können wir umfassende Reparaturen aller Marken für Sie durchführen.

**Unser erweitertes Service-Programm für Sie:**

- Service und Wartung lt. Hersteller aller Marken
- Bosch Mobilitätsgarantie **KOSTENLOS** bei jedem Service
- Umfassende Reparaturen aller Marken  
(z.B.: Bremsen, Auspuff, Stoßdämpfer u.v.m)
- Fahrzeug Diagnose

**ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST!**

**WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH! FAMILIE RESEL**

**BOSCH**  
**Service**



**Car Service**

Sommerzeile 199  
2091 Langau  
Tel: (02912) 424  
[langau@autohaus-resel.at](mailto:langau@autohaus-resel.at)  
[www.autohaus-resel.at](http://www.autohaus-resel.at)



**HARRER** GmbH



2091 **LANGAU** 116 ☎ 02912-7077

2084 **WEITERSFELD** 94 ☎ 02948-8237

**TOYOTA**

**Jederzeit unsere preisgünstigen Angebote ansehen :**

[www.HARRER.at.tt](http://www.HARRER.at.tt)

und auf **den Auslagscheiben** in **Langau** und **Weitersfeld**

**>>> Gerne beraten wir Dich genauer <<<**

**Fachbetrieb** für

Kraftfahrzeuge

Landmaschinen

Garten- & Forstgeräte

Sanitär



Fachhandel Service & Reparatur Überprüfung Karosserie & Lackarbeiten

**Raiffeisenbank**   
Region **Waldviertel**

**Meine Bank in Langau**

Hand drauf:

Jetzt Wohnraum starten auf:  
[wohnen.raiffeisen.at](http://wohnen.raiffeisen.at)

**Keine andere Bank erfüllt mehr Wohnträume in Österreich.**

Finanzieren ist Vertrauenssache. Besonders, wenn es um die eigenen vier Wände geht. Ihr kompetenter Raiffeisenberater kennt nicht nur Ihre Region wie seine Westentasche, er weiß auch, welche Finanzierungslösung am besten zu Ihren Wünschen passt und welche Förderungen möglich sind. Mehr Informationen aus erster Hand finden Sie unter [wohnen.raiffeisen.at](http://wohnen.raiffeisen.at)

Hier geht's zum Raiffeisen Wohn-Portal





Klassische Massage  
Lymphdrainage  
Fußreflexzonenmassage

Thai-Massage  
Akupunktmassage nach Penzel  
Cranio-Sacrale-Impulsregulation

Winterzeile 350, 2091 Langau  
Anmeldung unter: 02912/63 85

# GANGL

LANGAU • 02912/453  
Installateur  
GAS • WASSER • HEIZUNG  
FAX: 02912/453-4 • UID: ATU 18229904

## ZM - Bauer OG

**BÄUER**  
Walter

A- 2092 Riegersburg 90  
0664 / 5543591  
0664 / 1533665  
E-Mail.: office@zm-bauer.at

[www.zm-bauer.at](http://www.zm-bauer.at)

Dachstühle- und Reparaturen, Gartenhäuser, Carports,  
Türen, Pergolen, Holzfußböden und Holzdecken,  
Holz- u. Alu- Zäune, Velux und Roto Dachflächenfenster,  
Villas - Dacheindeckungen, Valetta - Beschattungen,  
Dämmstoffe, Schnittholz



3752 Sallapulka 19  
Tel.: 02947/363

Mo-Sa.: 6.00 - 12:00



Sommerzeile 52  
2091 Langau

Mo-Fr: 6:30 - 18:30  
Sa: 6:30 - 12:30

Tel.: 02912/418



Mo-Fr: 8:00 - 18:30  
Sa: 8:00 - 12:30  
So: 14:00 - 18:00



Tel.: 02912/418-33

Schnittblumen  
Topfpflanzen  
Sträuße & Gestecke  
Trauerfloristik  
Geschenkartikel

Mo-Fr: 8:00 - 12:00  
14:00 - 18:00  
Sa: 8:00 - 12:00

